

Haubengeschirrspüler



DE Installationsanleitung



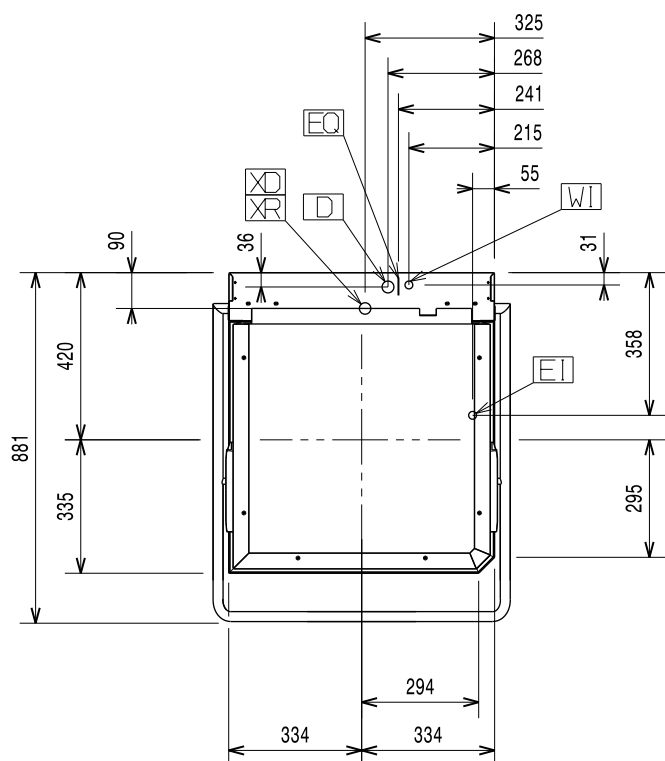
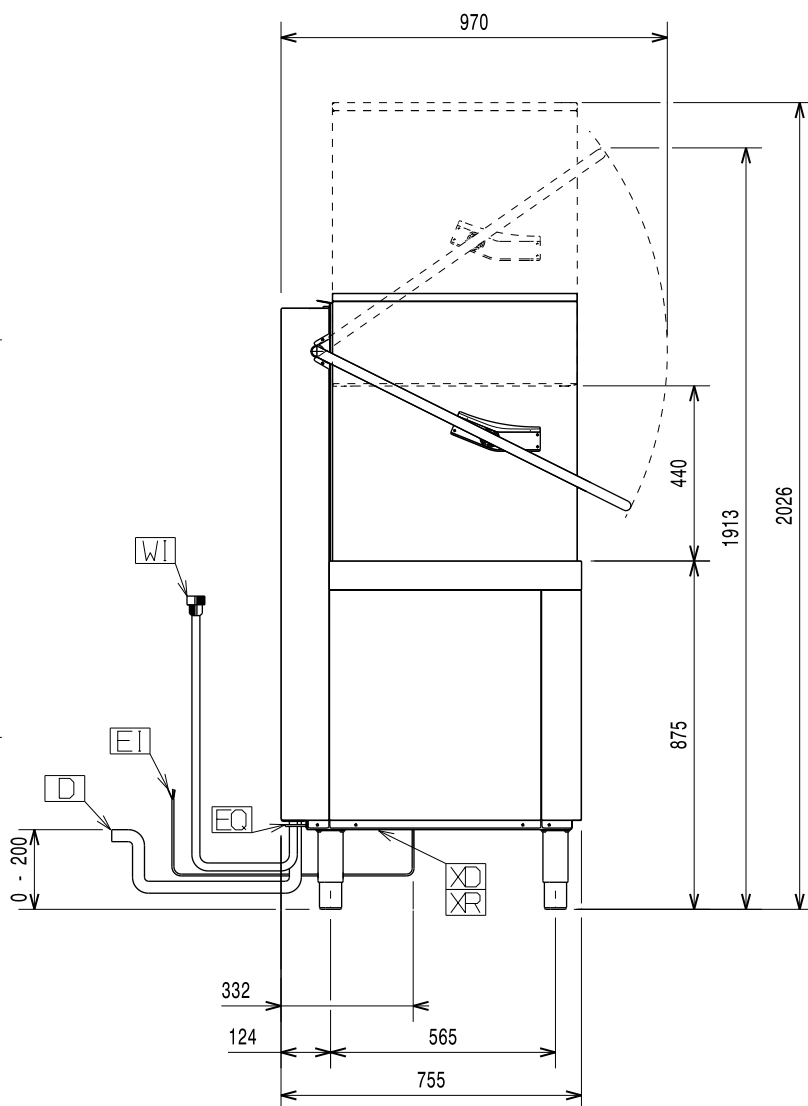
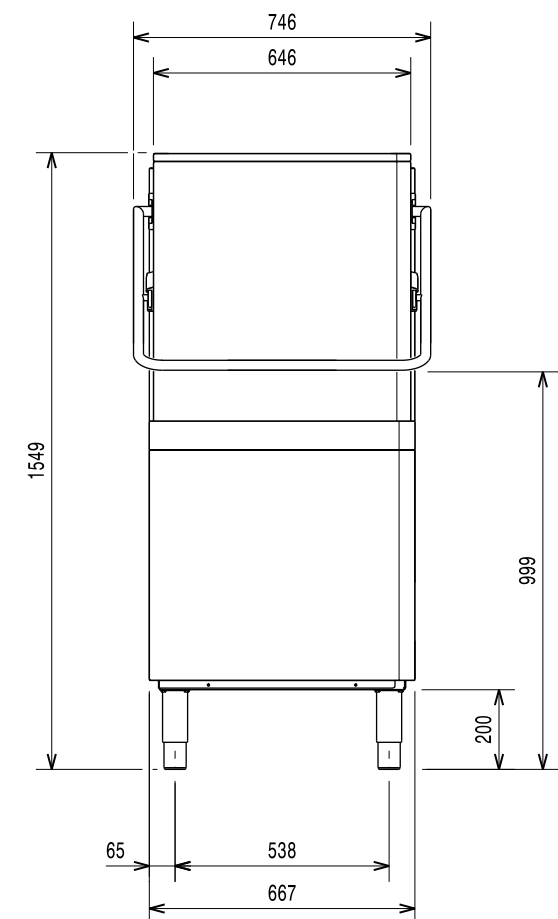
NSF/ANSI 3 compliant



59566WM00- 2022.06

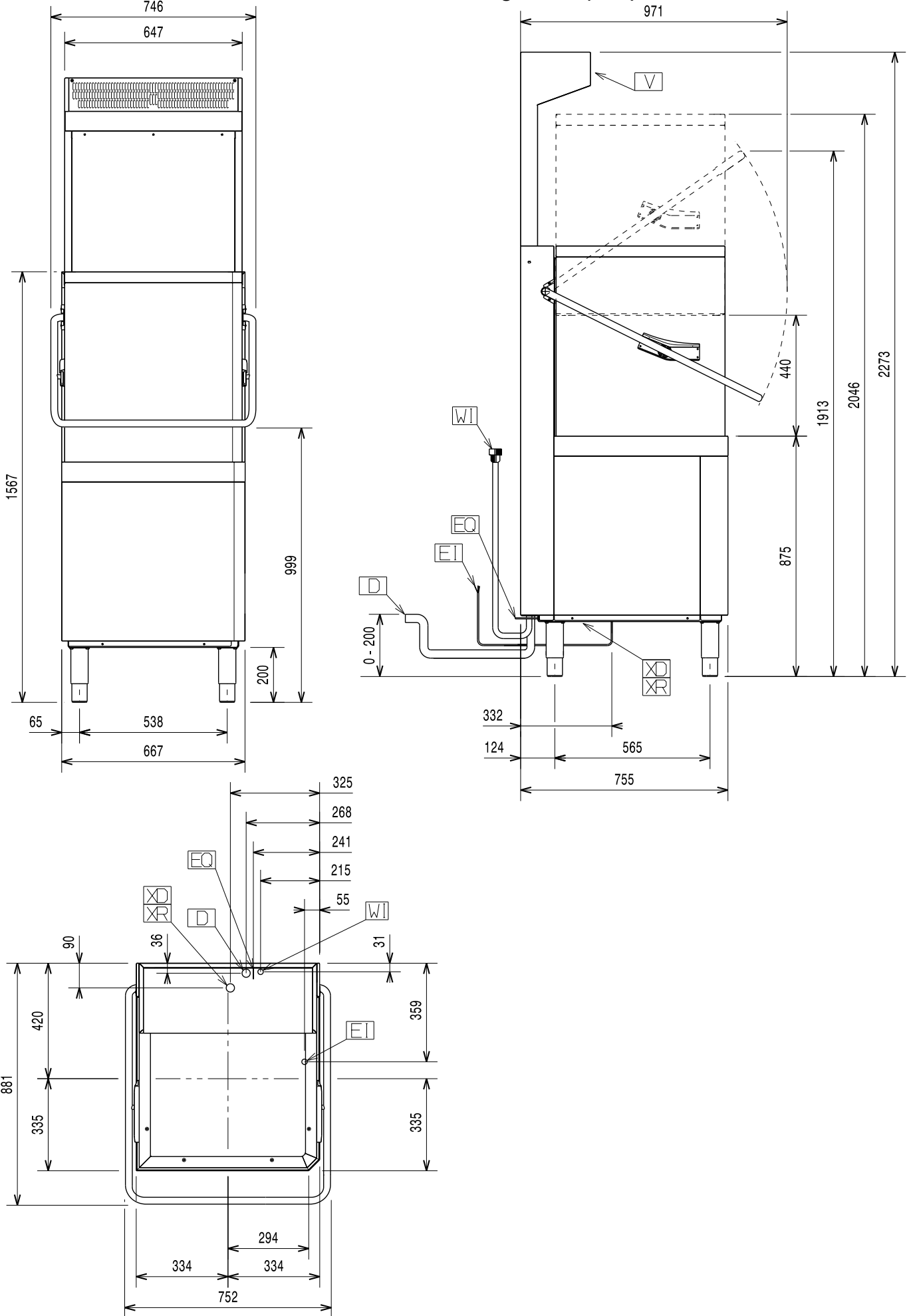
Installationsdiagramm

Manuelle (einwandige) Haube ohne Ablaufpumpe und ohne Energiespargerät (ESD)



Installationsdiagramm

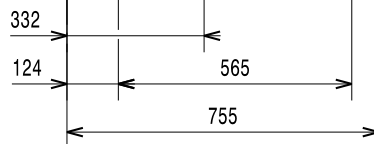
Manuelle Haubenspülmaschine (einwandig) ohne Ablaufpumpe und mit ESD Energy Saving Device (ESD)



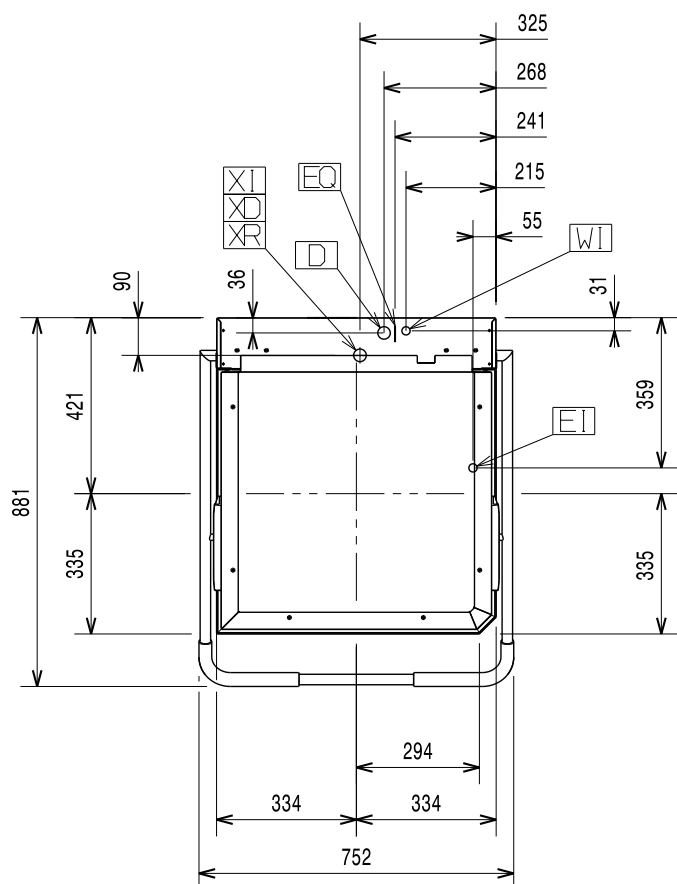
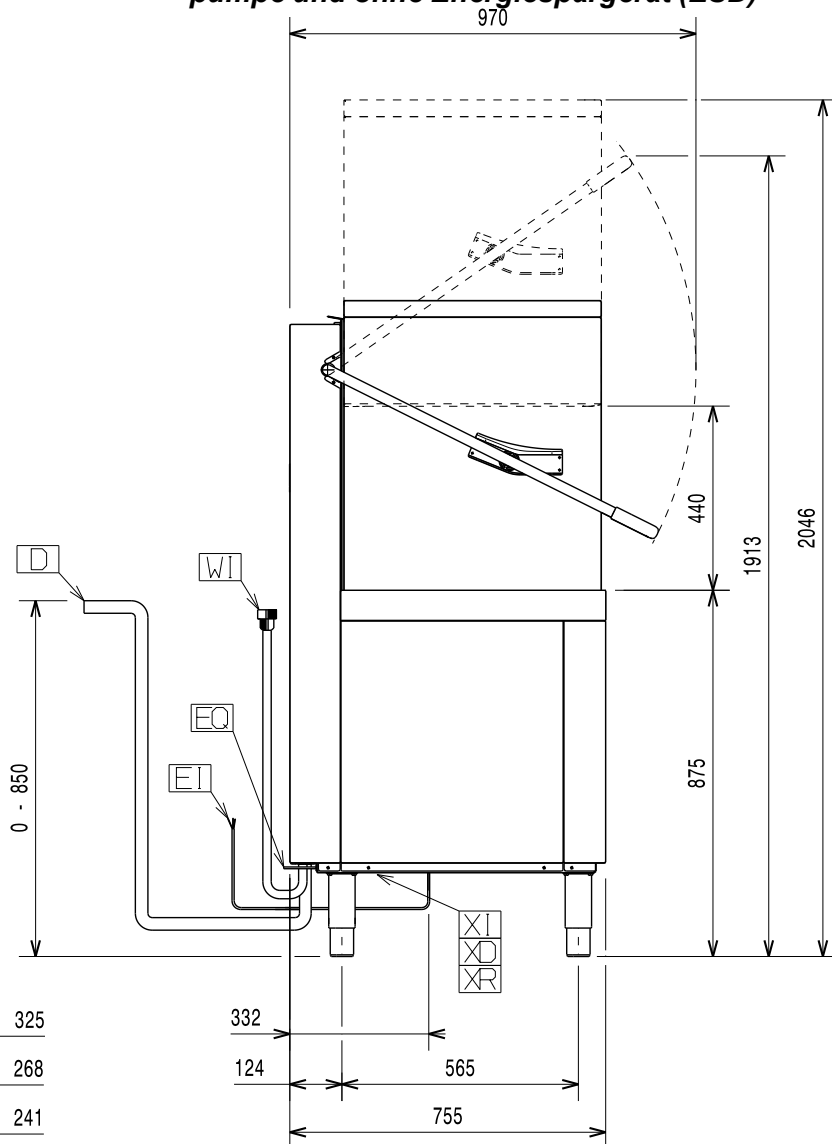
Manuelle (einwandige) Haube mit Ablaufpumpe und ohne Energiespargerät (ESD)



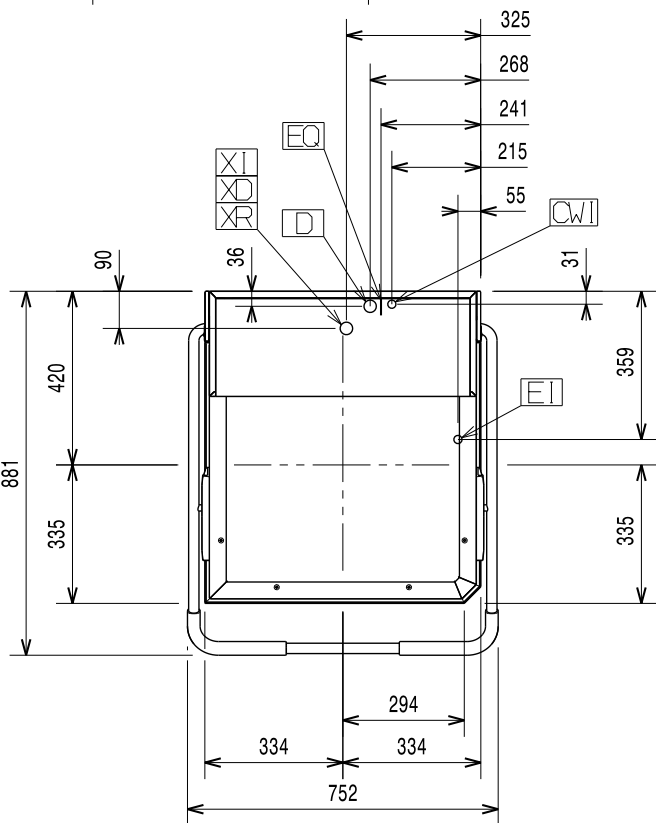
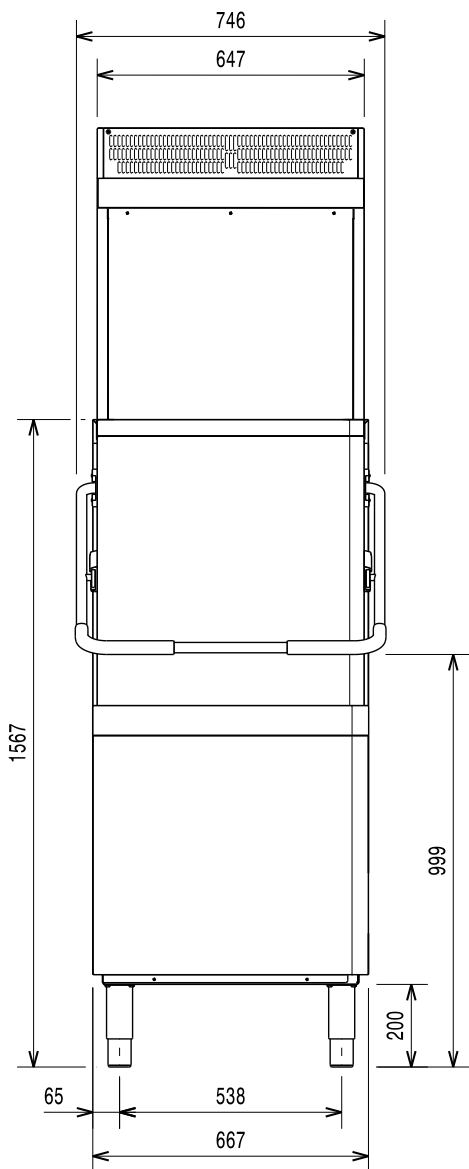
Technical drawing of the Breda 1567 refrigerator showing dimensions in millimeters. The overall width is 746 mm, and the internal width is 647 mm. The overall height is 1567 mm. The top section has a height of 65 mm. The middle section has a height of 538 mm. The bottom section has a height of 200 mm. The overall depth is 999 mm. The bottom section has a width of 667 mm.



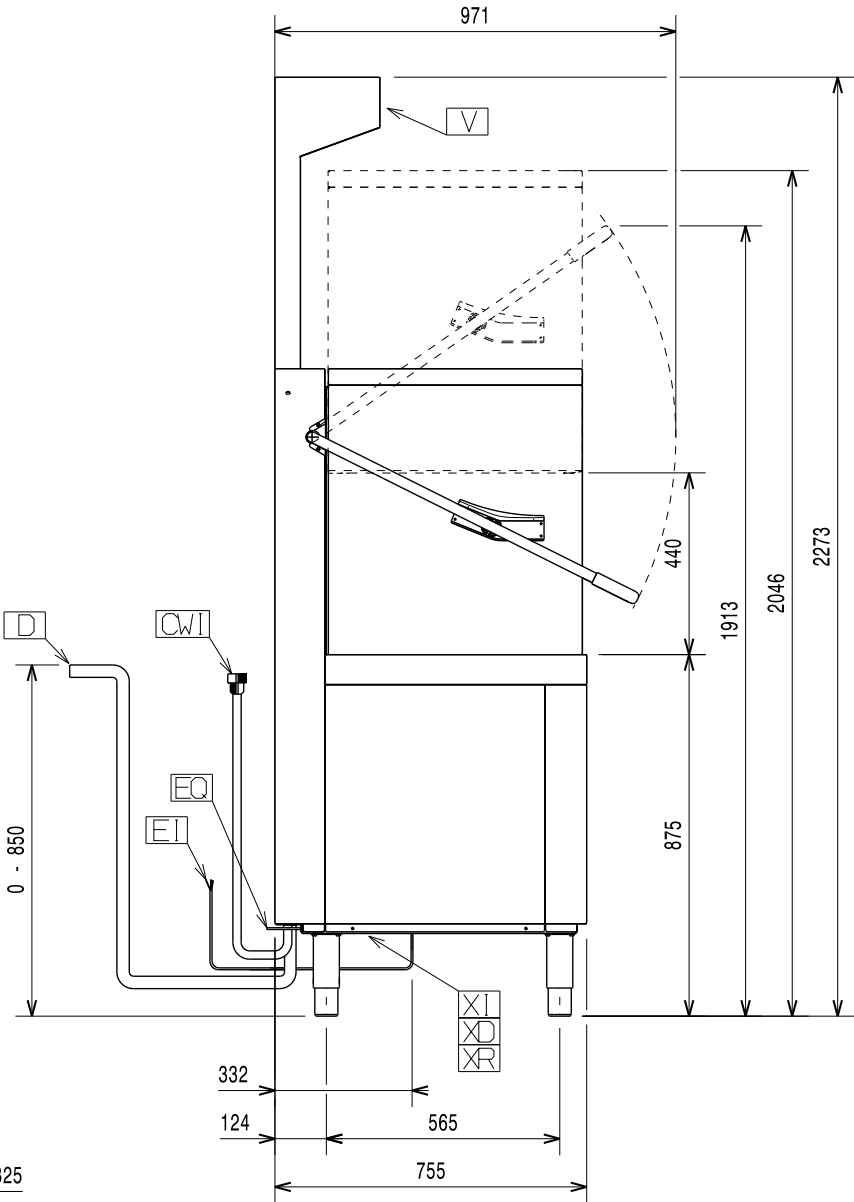
Manuelle (doppelwandige) Haube mit Ablaufpumpe und ohne Energiespargerät (ESD)



Installationsdiagramm

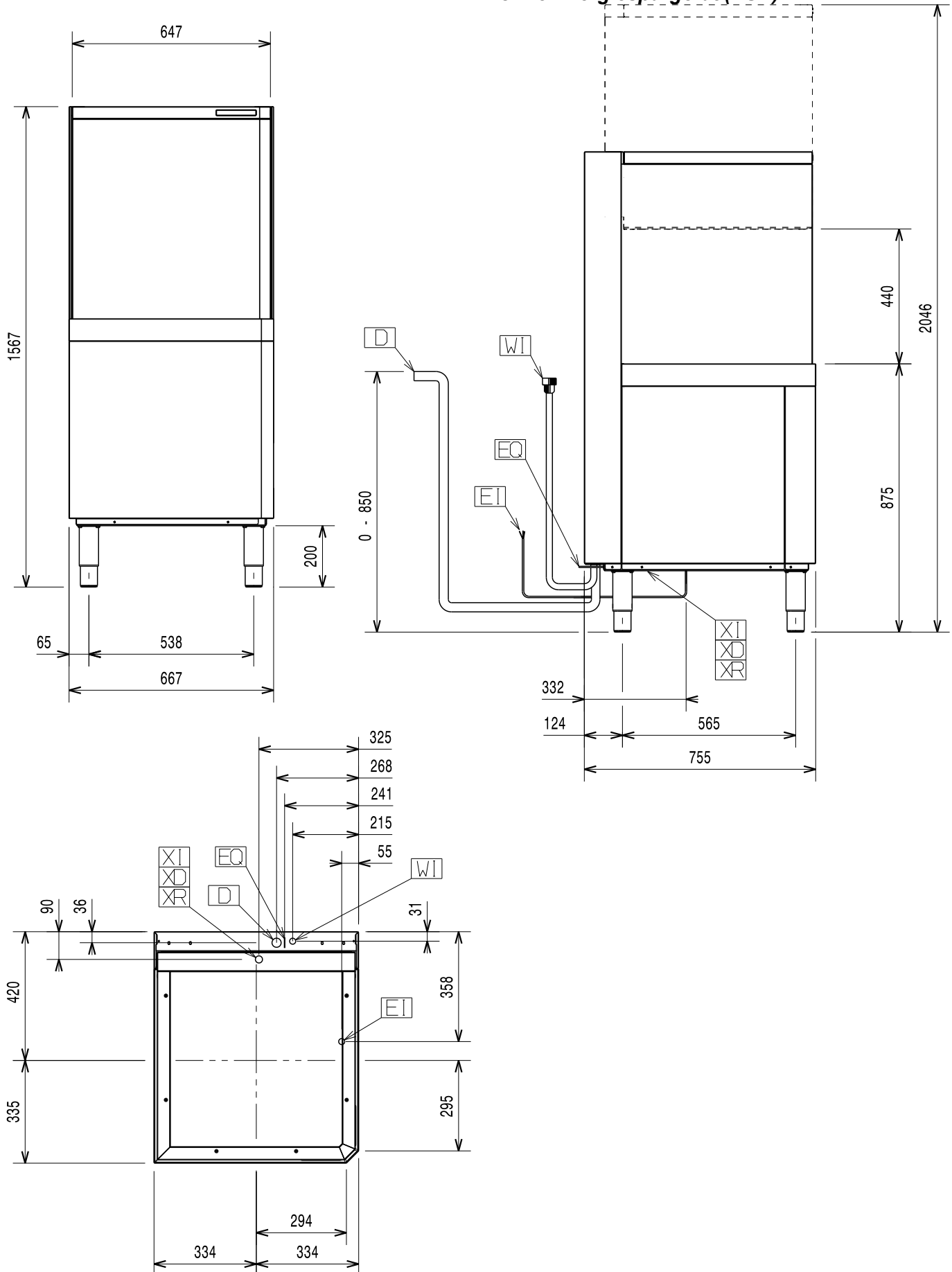


Manuelle (doppelwandige) Haube mit Ablaufpumpe und mit Energiespargerät (ESD)



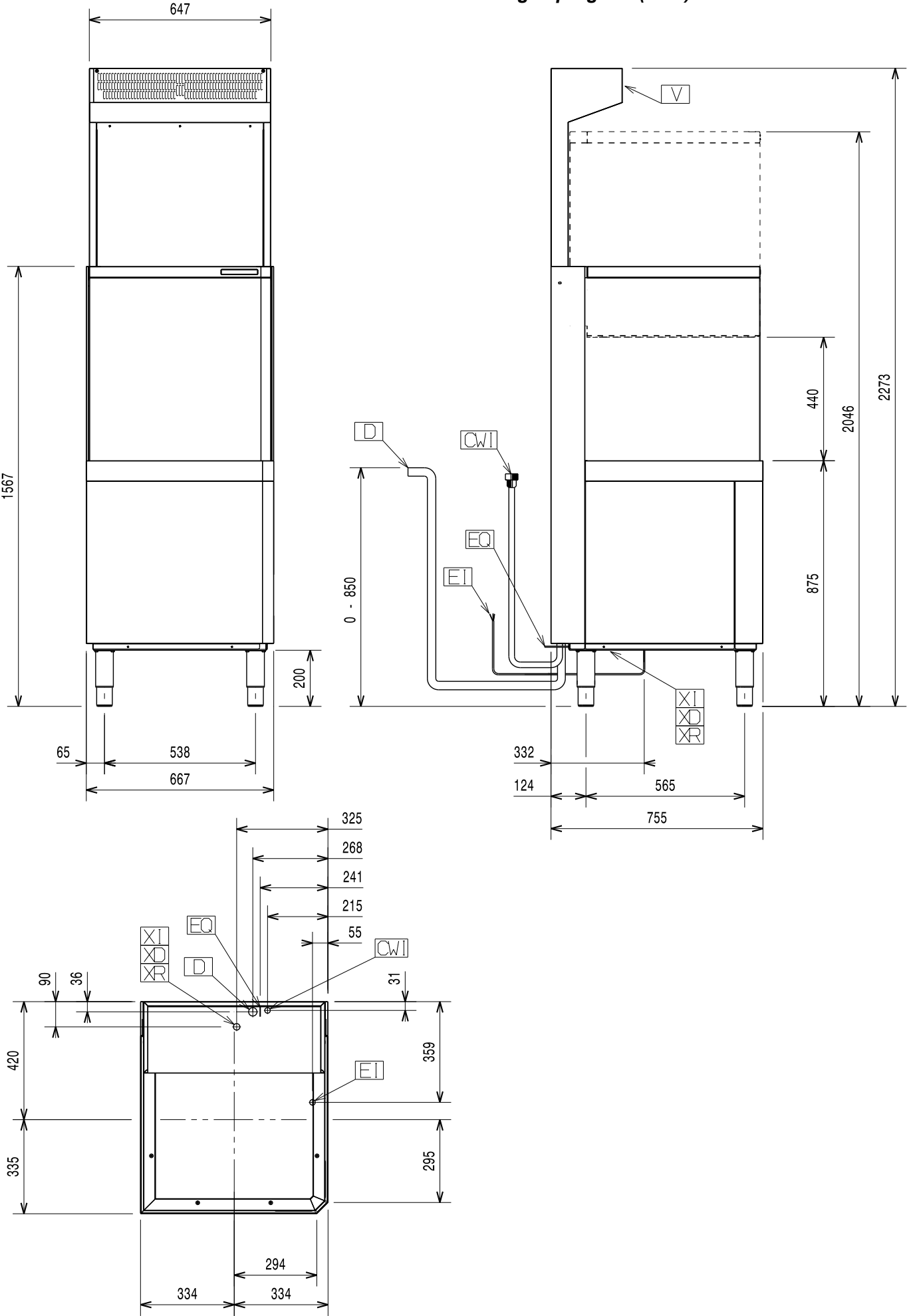
Installationsdiagramm

Automatische Haube mit Ablaufpumpe und ohne Energiespargerät (ESD)



Installationsdiagramm

Automatische Haube mit Ablaufpumpe und mit Energiespargerät (ESD)



CWI = Kaltwasserzulauf $\varnothing=3/4"$ G
WI = Wasserzulaufschlauch $\varnothing=3/4"$ G
D = Interner Ablaufschlauch $\varnothing=40$ mm($\wedge$) - 20 mm(*)
($\wedge$) Nur bei Modell ohne Ablaufpumpe
(*) Nur bei Modell mit Ablaufpumpe

EI = Netzeingang
EQ = Schraube für Potentialausgleich
XD = Spülmittelzulauf
XR = Zulauf für Klarspülmittel
XI = Entkalkerzulauf

Vorwort



Lesen Sie die Bedienungsanleitung einschließlich der Garantiebedingungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Gebrauch nehmen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.electroluxprofessional.com und gehen Sie zum Support-Bereich, um folgende Angebote zu nutzen:



Sie können Ihr Gerät registrieren.



Sie finden dort praktische Tipps und Hinweise zu Ihrem Gerät sowie zu Kundendienst und Reparaturservice.

Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden als „Handbuch“ bezeichnet) enthält sämtliche Informationen, die der Anwender für einen vorschriftsgemäßen und sicheren Gebrauch des Geräts benötigt.

Dieses Handbuch enthält keine lange und vollständige Auflistung von Warnhinweisen, sondern zahlreiche praktische Tipps, wie Sie den Gebrauch des Geräts in jeder Hinsicht optimieren können. Dies gilt vor allem für die Vermeidung von Bedienfehlern, durch die Personen verletzt oder Sachschäden entstehen können.

Alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts beauftragt sind, müssen diese Anleitung gewissenhaft lesen, bevor sie die betreffenden Arbeitsschritte ausführen, um unsachgemäße Handlungen und Fehler zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät führen oder Personen gefährden können. Stellen Sie sicher, dass die Benutzer regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Außerdem muss das autorisierte Bedienpersonal des Geräts in Gebrauch und Wartung des Geräts eingewiesen und regelmäßig über einschlägige Weiterentwicklungen informiert werden.

Das Handbuch muss am Arbeitsplatz an einer für das Personal leicht zugänglichen Stelle aufbewahrt werden, um darin bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen zum Gebrauch des Geräts haben sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den Kundenservice. Dort zeigt man Ihnen gerne, wie Sie das Gerät optimal und mit maximaler Effizienz nutzen können. Während sämtlichen Phasen des Gerätegebrauchs sind stets alle einschlägigen Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Umweltschutz einzuhalten. Der Anwender ist dafür zuständig, dass das Gerät nur dann in Betrieb genommen und gebraucht wird, wenn die Sicherheit von Personen, Haustieren und Sachen uneingeschränkt gewährleistet ist.



WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
 - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
 - Laden Sie die neueste und aktuellste Anleitung von der Website herunter.
- Bewahren Sie das Handbuch stets in der Nähe des Geräts an einer leicht zugänglichen Stelle auf. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss das Handbuch jederzeit problemlos zur Hand nehmen und darin nachschlagen können.

Inhalt

A	SICHERHEITSINFORMATION	13
A.1	Allgemeine Hinweise	13
A.2	Allgemeine Sicherheit	13
A.3	Persönliche Schutzausrüstung	14
A.4	Transport, Handling und Lagerung	15
A.5	Installation und Montage	15
A.6	Wasseranschluss	15
A.7	Stromanschluss	16
A.8	Reinigung und Wartung des Geräts	17
A.9	Kundendienst	17
A.10	Entsorgen der Verpackung	17
A.11	Entsorgung des Geräts	17
B	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	18
B.1	Einleitung	18
B.2	Definitionen	18
B.3	Kenndaten der Maschine und des Herstellers	18
B.4	Geräteerkennung	19
B.4.1	Ermitteln der technischen Daten	19
B.4.2	Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes	19
B.4.3	Erläuterung der Typbezeichnung	19
B.5	Haftung	19
B.6	Urheberrechte	20
B.7	Aufbewahrung der Anleitung	20
B.8	Zielgruppe der Anleitung	20
C	TECHNISCHE DATEN	20
C.1	Allgemeine technische Daten	20
C.2	Elektrische Kenndaten	21
D	TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG	21
D.1	Einleitung	21
D.2	Transport: Transportanweisungen	22
D.3	Handling	22
D.3.1	Anweisungen für das Handling	22
D.3.2	Bewegen des Geräts	22
D.3.3	Absetzen der Last	22
D.4	Lagerung	22
D.5	Auspacken der Maschine	22
E	INSTALLATION UND MONTAGE	22
E.1	Einleitung	22
E.2	Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen	22
E.3	Merkmale des Installationsorts	22
E.4	Platzbedarf um das Gerät	22
E.5	AUFSTELLUNG	23
E.6	Dunstabzugshaube	23
E.7	Entsorgen der Verpackung	24
E.8	Wasseranschluss	24
E.9	Wasseranschlüsse	24
E.10	Elektrische Anschlüsse	25
E.10.1	Anschlüsse für Energieverbrauchssteuerung	26
E.11	Sicherheitsvorrichtungen	26
E.12	“HACCP“-Vorrüstung	26
E.13	Spülmittel-/Klarspülmitteldosierer und Vorrüstungen	26
E.13.1	Elektrische Anschlüsse für automatische Spül- und Klarspülmitteldosierer	27
F	BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS	28
F.1	Beschreibung der Bedienblende	28
F.2	Hauptbedienelemente	28
G	INBETRIEBNAHME	29
G.1	Vorkontrollen, Einstellungen und Probetrieb	29
H	GRUNDEINSTELLUNG DES GERÄTS	30
H.1	Manuelle Aktivierung	30
H.2	Einstellen der Dosierer	30
H.3	Hinweis zum externen Dosierer	31
I	GESCHIRRSPÜLER MIT EINGEBAUTEM DAUER-WASSERENTHÄRTER	32
I.1	Haubengeschirrspüler mit eingebauter Wasserenthärtungsanlage	32
I.1.1	Salzbehälter	32
I.1.2	Füllen des Salzbehälters	32
J	ABHILFE BEI FUNKTIONSSTÖRUNGEN	33
J.1	Alarmer	33

A SICHERHEITSINFORMATION

A.1 Allgemeine Hinweise

Dieses Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch z. B. in Küchen von Gaststätten, Kantinen und Krankenhäusern bestimmt. Es darf nur zum Waschen von Tellern, Geschirr, Gläsern, Besteck und ähnlichen Gegenständen verwendet werden.

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist eine gute Kenntnis der in dem Dokument verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung und zum unmittelbaren Verständnis der verschiedenen Gefahren werden in der Anleitung die folgenden Symbole verwendet:



WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



WARNUNG

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



VORSICHT

Gefahr möglicher Schäden am Gerät oder an dessen Inhalt.



WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt



Potenzialausgleich



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.



Informationen und Erläuterungen

A.2 Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät darf von Kindern, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, unerfahrenen Personen oder Personen, die das Gerät nicht kennen, nur dann benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person in den Gebrauch des Geräts eingewiesen und beaufsichtigt werden.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
 - Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
 - Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt "A.3 Persönliche Schutzausrüstung".
- Einige Abbildungen der Anleitung zeigen das Gerät oder Teile davon ohne Schutzverkleidungen. Dies dient nur zum besseren Verständnis des Textes. Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutzverkleidungen oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen zu installieren.
- Es ist verboten, die am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.

- Es ist untersagt, die Schutzvorrichtungen am Gerät zu entfernen oder eigenmächtig zu ändern.
- Ziehen Sie vor allen Installationsschritten immer die Installationsanleitung zurate, die die korrekten Verfahren angibt und wichtige Sicherheitshinweise enthält.
- Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Entfernen Sie alle entzündlichen Gegenstände aus dem Arbeitsbereich.
- Das Gerät darf nur von Fachleuten gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften aufgestellt, installiert oder demontiert werden, sowohl hinsichtlich der verwendeten Hilfsmittel als auch hinsichtlich der Durchführung.

A.3 Persönliche Schutzausrüstung

In der folgenden Tabelle ist die persönliche Schutzausrüstung (PPE) aufgelistet, die bei den einzelnen Arbeitsschritten während der Nutzungsdauer des Geräts getragen werden muss.

Phase	Schutzkleidung 	Sicherheitsschuhe 	Schutzhandschuhe 	Augenschutz 	Kopfschutz 
Transport	—	●	○	—	○
Handhabung	●	●	○	—	—
Entfernen der Verpackung	○	●	○	—	—
Installation	○	●	● ¹	—	—
Normaler Gebrauch	●	●	● ²	○	—
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Außerordentliche Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Wartung	○	●	○	—	—
Demontage	○	●	○	○	—
Entsorgung	○	●	○	○	—
Legende					
●	PSA VORGESEHEN				
○	PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN				
—	PSA NICHT VORGESEHEN				

1. Für diese Arbeitsschritte sind schnittfeste Schutzhandschuhe erforderlich. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.

2. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie hitzebeständige und für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten Substanzen geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung

kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

3. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Schutzhandschuhe getragen werden, die für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten chemischen Substanzen geeignet sind (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

A.4 Transport, Handling und Lagerung

- Angesichts der Geräteabmessungen ist es unzulässig, die Geräte beim Transport, Handling und Einlagern übereinander zu stapeln; eventuelle Gefahren durch Umkippen der Last werden dadurch ausgeschlossen.
- Halten Sie sich während des Be- oder Entladens nicht unter schwebenden Lasten auf. Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Das Gerätegewicht allein reicht nicht aus, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.
- Es ist verboten, das Gerät an abnehmbaren oder an nicht ausreichend haltbaren Teilen wie Schutzabdeckungen, Kabelführungen, pneumatischen Bauteilen usw. anzuheben.
- Während des Transports darf das Gerät weder geschoben noch gezogen werden, um ein Umkippen zu vermeiden. Verwenden Sie zum Anheben des Geräts ein geeignetes Hilfsmittel.
- Das Personal, das für Transport, Handhabung und Lagerung des Geräts zuständig ist, muss in den Gebrauch von Hubmitteln und die Verwendung der für die auszuführende Arbeit geeigneten persönlichen Schutzausrüstung hinreichend geschult und eingewiesen werden.

A.5 Installation und Montage

- Befolgen Sie die mit dem Gerät gelieferten Installationsanweisungen.
- Installieren Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Eventuell verloren gegangene oder defekte Teile müssen durch Originalteile ersetzt werden.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Trennen Sie das Gerät vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer von der Stromversorgung. Schließen Sie das Gerät erst am Ende der Installation an die Stromversorgung an.
- Das Gerät ist nicht für die Installation im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen ausgesetzt sind (Regen, direkte Sonneneinstrahlung, Frost, Feuchtigkeit, Staub usw.).
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer Höhe von über 2000 Metern über dem Meer.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, stabil, hitzebeständig und sauber ist.
- Installieren Sie, falls verfügbar, in jedem Fall das Zubehör, um die Maschine am Fußboden zu fixieren.
- Für Arbeiten an hohen Geräteteilen muss eine Sicherheitsleiter mit geeigneter Schutzvorrichtung verwendet werden.

A.6 Wasseranschluss

- Die Wasseranschlüsse dürfen nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Verwenden Sie keine alten Schlauchsätze.
- Verwenden Sie immer neue Anschlussstücke, wenn der Wasserzulaufschlauch getrennt und wieder am Gerät angeschlossen wird.

- Vor dem Anschließen des Geräts an neue Leitungen, lange nicht verwendete Leitungen oder Leitungen, an denen Reparaturen ausgeführt oder neue Geräte (Wasseruhr usw.) angebracht wurden, lassen Sie das Wasser laufen, bis es sauber und klar ist.
- Der Wasserdruck (Minimum und Maximum) bei Betrieb muss liegen zwischen:
– 0.5 bar [50 kPa] und 7 bar [700 kPa].
- Vergewissern Sie sich, dass während und nach dem ersten Gebrauch des Geräts kein Wasser austritt.
- Installieren Sie gemäß den Sicherheitsvorschriften des Aufstellungslandes des Geräts ein zugelassenes vorgeschaltetes Doppelschlagventil.

A.7 Stromanschluss

- Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen.
- Nehmen Sie die Geräteinstallation unbedingt gemäß den Sicherheitsvorschriften und den gültigen lokalen Bestimmungen vor.
- Ein eventuell beschädigtes Netzkabel darf zur Vermeidung von ernsthaften Risiken nur vom Service & Support-Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.
- Das Gerät muss korrekt geerdet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Folgen einer unzulänglichen Erdung.
- Falls vorhanden, verbinden Sie die Maschine mit dem Schutzpotenzialausgleich ∇ .
- Installieren Sie zum Schutz des Gerätenetzteils vor Kurzschlüssen und/oder Überlastungen eine Thermosicherung oder einen geeigneten automatischen thermisch-magnetischen Schutzschalter (automatische Unterbrechung der Spannungsversorgung).
- Installieren Sie zum Schutz des Gerätenetzteils vor Leckagestrom einen hochempfindlichen Fehlerstromschutzschalter mit manueller Rücksetzung, der auf Überspannungen der Kategorie III ausgelegt ist.
- Für den Berührungsschutz (je nach Art der Stromversorgung und des Erdungsanschlusses an den Schutzpotenzialausgleich ∇) ist gemäß Punkt 6.3.3 der Norm EN 60204-1 (IEC 60204-1) in einem TN- oder TT-System eine Schutzvorrichtung einzusetzen, die bei einem Isolationsfehler automatisch die Spannungsversorgung unterbricht. Bei einem IT-System ist eine Isolationsüberwachungseinrichtung oder eine Fehlerstrom-Schutzvorrichtung zur automatischen Netzfreeschaltung erforderlich. Eine Isolationsüberwachungseinrichtung muss zur Erkennung eines möglichen ersten Erdschlusses eines spannungsführenden Teils vorhanden sein, sofern es keine Schutzvorrichtung zur Abschaltung der Spannungsversorgung im Fall eines solchen Fehlers gibt. Diese Einrichtung muss während der gesamten Störungsdauer ein akustisches und/oder optisches Signal ausgeben. Beispiel: In einem TT-System ist vor dem Netzanschluss ein Fehlerstromschutzschalter mit Auslösestrom (zum Beispiel 30 mA) zu installieren, der auf die Erdungsanlage des Gebäudes, in dem die Maschine aufgestellt wird, abgestimmt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass an allen Geschirrspülmaschinen mit Korbtransportsystem an der Einlaufseite und an der Auslaufseite ein Not-Aus-Schalter installiert ist. Wenn Sie später zusätzliche Module installieren, müssen Sie die Not-Aus-Schalter jeweils an das Ende der Ausrüstung versetzen.
- Stellen Sie bei allen später installierten zusätzlichen Modulen sicher, dass das Stromversorgungskabel korrekt dimensioniert ist.

A.8 Reinigung und Wartung des Geräts

- Unter “A.3 *Persönliche Schutzausrüstung*“ finden Sie Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten müssen stets zuerst die Bedingungen für die Gerätesicherheit erfüllt werden. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und ziehen Sie gegebenenfalls vorsichtig das Netzkabel heraus.
- Je nach Modell und Ausführung des Stromanschlusses müssen das Netzkabel und der Stecker bei Wartungsarbeiten von der Wartungsperson so positioniert werden, dass sie im Blick sind.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß.
- Es ist untersagt, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- Für Arbeiten an hohen Geräteteilen muss eine Sicherheitsleiter mit geeigneter Schutzvorrichtung verwendet werden.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.
- Der Kontakt mit Chemikalien (wie z. B. Reiniger, Klarspülmittel, Entkalker etc.) ohne Anwendung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen (z. B. persönlicher Schutzausrüstung) kann chemische und Gesundheitsrisiken mit sich bringen. Beachten Sie immer die Anweisungen auf den Sicherheitskarten und den Etiketten der verwendeten Produkte.

Reparaturen und außerordentliche Wartung

- Reparaturen und außerordentliche Wartungsarbeiten müssen von geschulten, autorisierten Fachleuten durchgeführt werden. Wenn Arbeiten von Technikern durchgeführt werden, die nicht vom Hersteller autorisiert sind, haftet der Hersteller nicht für darauf zurückzuführende Betriebsstörungen oder Schäden und die Originalherstellergarantie erlischt.

A.9 Kundendienst

- Nur Originalersatzteile können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleisten.

A.10 Entsorgen der Verpackung

- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien gemäß den geltenden Vorschriften in dem Land, in dem das Gerät aufgestellt wird.

A.11 Entsorgung des Geräts

- Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von Fachleuten am spannungslosen Gerät ausgeführt werden.
- Die Demontagearbeiten müssen durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Das Gerät vor der Entsorgung durch Entfernen des Stromkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.
- Unter “A.3 *Persönliche Schutzausrüstung*“ finden Sie Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
- Bei der Entsorgung des Geräts müssen die “CE“-Kennzeichnung, die vorliegende Anleitung und sonstige Gerätedokumente vernichtet werden.



WICHTIGE HINWEISE

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

B ALLGEMEINE INFORMATIONEN

B.1 Einleitung

Nachstehend folgen einige Informationen über den zulässigen Gebrauch und die Abnahmeprüfung des Geräts, die Beschreibung der verwendeten Symbole (die die Warnhinweise kennzeichnen und zu ihrem unmittelbaren Verständnis beitragen), Erklärungen der in der Anleitung verwendeten Begriffe sowie eine Reihe nützlicher Informationen für den Benutzer des Geräts.

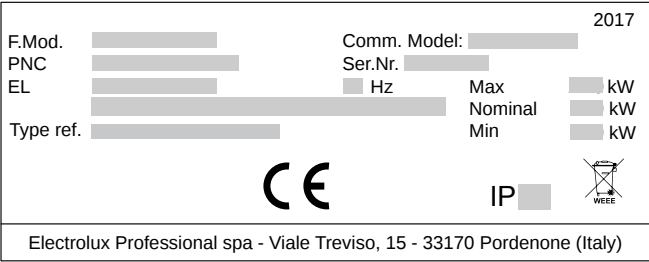
B.2 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

Bediener	Person, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts betraut ist.
Hersteller	Electrolux Professional SpA oder jede von Electrolux Professional SpA zugelassene Kundendienststelle.
Bediener des Geräts	Person, die für die übertragenen Aufgaben ausgebildet und geschult und über die mit dem normalen Gerätegebrauch verbundenen Risiken informiert ist.
Service & Support-Kundendienst oder geschulte Techniker	Vom Hersteller ausgebildete/geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen Ausbildung, Erfahrung, ihrer spezifischen Schulung und Kenntnisse der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die an dem Gerät auszuführenden Eingriffe zu bewerten und alle damit verbundenen Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Ihre beruflichen Kenntnisse schließen Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik ein.
Gefahr	Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
Gefährliche Situation	Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.
Risiko	Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.
Schutzvorrichtungen	Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen.
Schutzverkleidung	Eine spezifische Gerätekomponente, die mithilfe einer physischen Barriere den Bediener schützt.
Sicherheitsvorrichtung	Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.
Kunde	Person, die das Gerät erworben hat und/oder betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).
Not-Aus-Schalter	Die Gruppe der Komponenten, die zur Notabschaltung erforderlich sind. Die Vorrichtung wird durch eine einzelne Betätigung ausgelöst und verhindert oder reduziert Personen-/Maschinen-/Sach-/Tierschäden.
Stromschlag	Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.

B.3 Kenndaten der Maschine und des Herstellers

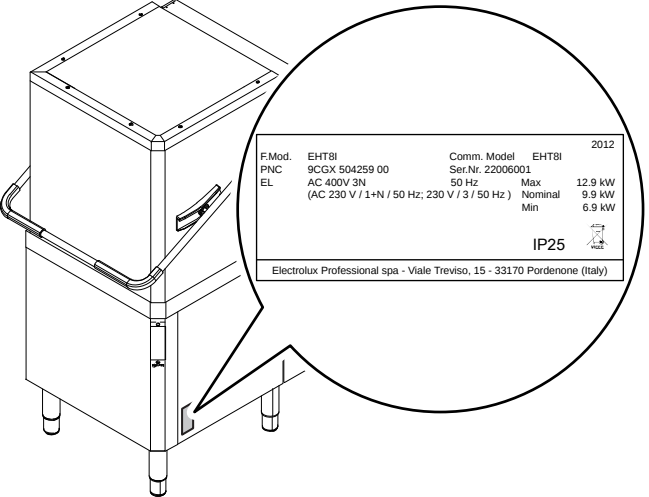
Die Abbildung zeigt ein Beispiel des an der Maschine angebrachten Typenschilds:



Das Typenschild enthält die technischen Gerätekenndaten. Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen aufgeführten Daten erläutert.

F.Mod.	Herstellerbezeichnung des Produktes
Comm.Model	Handelsbezeichnung
PNC	Produktionscode
Ser.Nr.	Seriennummer
400V 3N~	Anschlussspannung
230V 3~ - 230V 1N~	Elektrische Umstellbarkeit
Hz	Netzfrequenz
12.9 kW	Maximale Leistungsaufnahme
9.9 kW	Nennleistungsaufnahme
6.9 kW	Mind. Leistungsaufnahme
IPX25	Schutz gegen Staub und Wasser
Type ref.	Liste der Akronyme zur eindeutigen Identifizierung des Gerätetyps
CE	CE-Kennzeichnung
Electrolux Professional SpA Viale Treviso 15 33170 Pordenone Italy	Hersteller

Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seitenwand des Gerätes.



WARNUNG
Die Kennzeichnung des Geräts nicht entfernen, ändern oder unlesbar machen.

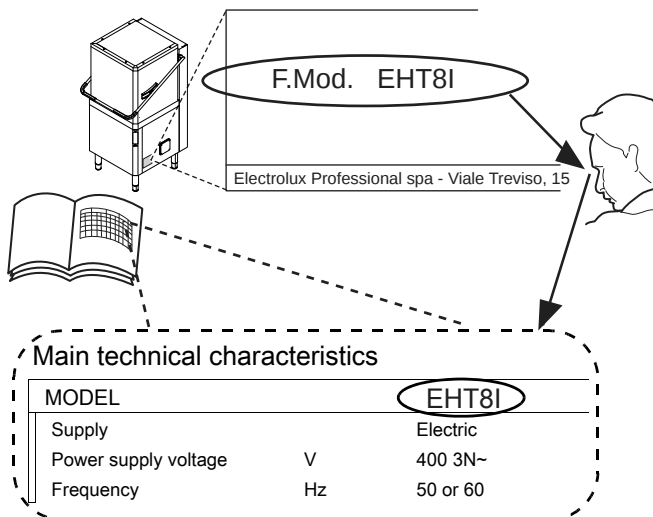
WICHTIGE HINWEISE
Bei Entsorgung des Geräts muss das Typenschild vernichtet werden.

**HINWEIS!**

Geben Sie bei allen Rückfragen beim Hersteller immer die Kenndaten auf dem Typenschild an (zum Beispiel bei Ersatzteilbestellungen usw.).

B.4 Geräteerkennung**B.4.1 Ermitteln der technischen Daten**

Zum Ermitteln der technischen Daten zunächst auf dem Typenschild die Herstellerbezeichnung des Produktes (F. Mod.) ablesen und dann die Hauptdaten der Maschine feststellen und die allgemeinen technischen Daten sowie die Leistungs- und Verbrauchsangaben zurate ziehen.

**B.4.2 Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes**

Die Herstellerbezeichnung des Produktes auf dem Typenschild hat die folgende Bedeutung (es werden einige Beispiele aufgeführt):

Einwandiges Modell						
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
N	HT	8	WS	G		
E	HT	8	M			
Z	HT	8	L	G	UK	
V	HT	7	G			

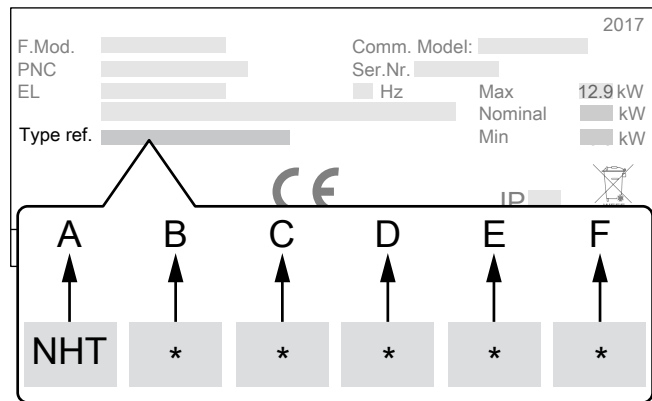
Doppelwandiges Modell						
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Z	HT	8	I	E	L	G
E	HT	8	T	I	E	L
V	HT	7	I	G		

Erläuterung der Variablen

(1) Marke	E = Electrolux, Z = Zanussi, N = Markenvariabel, K = Kipro, A = Alpeninox, H = Hakpro, KXT = Klumaier X Tanner, V = Veetsan
(2) Maschinentyp	HT = Haubentyp
(3) Körbe/Stunde	8 = 80 Körbe/Stunde 7 = 72 Körbe/Stunde
(4...7) Ausstattung des Geräts	T = Automatik, I = Doppelwandige Haube, E = Energiespargerät, L = Entkalkungszyklus, G = Spülmittelpumpe + Klarspülmittelpumpe + Ablaufpumpe, DD = Spülmittelpumpe, WS = Wasserenthärter, M = Schiffstauglich, USPH = Schiffstauglich-USPH, 6 = 60 Hz, UK = UK-Markt, S = Pulverspülmittel.

B.4.3 Erläuterung der Typbezeichnung

Die Typbezeichnung auf dem Typenschild hat folgende Bedeutung.

**Legende**

A	Gerätetyp • Haubengeschirrspülmaschine
B	Spülverfahren • 0 = ohne Klarspülpumpe • 1 = mit Klarspülpumpe
C	Wasseraufbereitung • 0 = ohne Wasserenthärter • 1 = mit Wasserenthärter
D	Haubentyp • 0 = manuelle Haube • 1 = automatische Haube
E	Energy Saving Device [ESD] • 0 = ohne ESD • 1 = mit ESD
F	Heizelement im Boiler • 0 = Einzel-Heizelement • 1 = Doppel-Heizelement

B.5 Haftung**Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:**

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen und Verwendung von Ersatzteilen, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Nicht-Originalzubehör können den Gerätebetrieb beeinträchtigen und führen zum Erlöschen der Originalherstellergarantie);
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe
- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- Unsachgemäßen Gerätegebrauch;
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Gebrauch des Geräts durch nicht entsprechend ausgebildetes und unterwiesenes Personal.
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weiterhin wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen seitens des Benutzers oder des Kunden verursacht sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Druck- oder Übersetzungsfehler in dieser Anleitung.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

B.6 Urheberrechte

Dieses Handbuch dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional an Dritte weitergegeben werden.

B.7 Aufbewahrung der Anleitung

Die Anleitung muss unversehrt während der gesamten Lebenszeit des Geräts bis zu dessen Entsorgung aufbewahrt werden. Bei Abtretung, Verkauf, Vermietung, Gebrauchsgewährung oder Leasing des Geräts muss die Anleitung dasselbe immer begleiten.

B.8 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- das für Transport und Handling zuständige Personal;
- das für die Installation und Inbetriebnahme zuständige Personal;
- Fachkräfte – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

C TECHNISCHE DATEN

C.1 Allgemeine technische Daten

Modell		NHT8/EHT8/ KHT8/HHT8/ XHT8/ZHT8/ VHT7/	ZHT8/AHT8/ EHT8/NHT8/ HHT8/XHT8/ VHT7/	EHT8M/ EHT8IUSPH5	EHT8M6/ EHT8IUSPH6	EHT8TIL/ ZHT8TIL
Anschlussspannung: umstellbar auf einphasige Version		400 V 3N~ 230 V 3~ 230 V 1N~	400 V 3N~ ¹ 230 V 3~ ¹ 230 V 1N~ ¹	400 V 3~ — —	440 V 3~ — —	400 V 3N~ 230 V 3~ 230 V 1N~
Frequenz	Hz	50	50 oder 60	50	60	50
Max. Leistungsaufnahme	kW	12,9 ²	12,9 ²	12,9 ²	12,9 ²	12,9 ²
Leistungsaufnahme bei werkseitiger Einstellung		9,9	9,9	9,9	9,9	9,9
Leistungsaufnahme bei Wasserversorgung mit 65 °C [149 °F]		6,9 ³	6,9 ³	—	—	6,9 ³
Heizelemente des Durchlauferhitzers	kW	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
Tankheizelemente	kW	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Wasserzulaufdruck	kPa [bar]	50 - 700 [0,5 – 7]	50 - 700 [0,5 – 7]	50 - 700 [0,5 – 7]	50 - 700 [0,5 – 7]	50 - 700 [0,5 – 7]
Wasserzulauftemperatur: — für Modelle ohne ESD — für Modelle mit ESD	°C [°F]	10-65 [50-149] —	10-65 [50-149] 10-20 [50-68]	10-65 [50-149] —	10-65 [50-149] —	10-65 [50-149] 10-20 [50-68]
Wasserhärte bei Modellen ohne eingebaute Wasserenthärtungsanlage	°f/°d/ °e	max. 14/8/10	max. 14/8/10	max. 14/8/10	max. 14/8/10	max. 14/8/10
Wasserhärte bei Modellen mit eingebauter Wasserenthärtungsanlage	°fH/° dH/° e	53,4/30/ max. 35,7	53,4/30/ max. 35,7	53,4/30/ max. 35,7	53,4/30/ max. 35,7	53,4/30/ max. 35,7
Elektrische Leitfähigkeit des Wassers bei Modellen ohne eingebaute Wasserenthärtungsanlage	µS/ cm	<400	<400	<400	<400	<400
Chloridkonzentration im Wasser	ppm	<20	<20	<20	<20	<20
Wasserverbrauch pro Klarspülgang	l	2,0 ⁴	2,0 ⁴	2,0	2,0	2,0
Kapazität des Durchlauferhitzers	l	12	12	12	12	12
Tankkapazität	l	24	24	24	24	24
Programmdauer in Betriebsart "High Productivity" ⁵	Sek.	45-84-150 50-84-150 (VHT7G)	45-84-150 ⁶ 50-84-150 (VHT7IG)	45-84-150	45-84-150	45-84-150 ⁶
Programmdauer in Betriebsart gemäß Norm "NSF/ANSI3" ⁵	Sek.	57-84-150	57-84-150 ⁶	57-84-150	57-84-150	57-84-150 ⁶

Modell		NHT8/EHT8/ KHT8/HHT8/ XHT8/ZHT8/ VHT7/	ZHT8/AHT8/ EHT8/NHT8/ HHT8/XHT8/ VHT7/	EHT8M/ EHT8IUSPH5	EHT8M6/ EHT8IUSPH6	EHT8TIL/ ZHT8TIL
Geräuschpegel Leq (laut Norm) ⁷	dB[A]	LpA: 68 dB KpA: 1,5 dB	LpA: 68 dB KpA: 1,5 dB	LpA: 68 dB KpA: 1,5 dB	LpA: 68 dB KpA: 1,5 dB	LpA: 68 dB KpA: 1,5 dB
Schutzart		IPX25	IPX25	IPX25	IPX25	IPX25
Nettogewicht bei Modellen ohne [mit] ESD	kg	106 [-]	117 [150]	117 [-]	117 [-]	119 [152]
Netzkabel		H07RN-F	H07RN-F	H07RN-F	H07RN-F	H07RN-F
Netzkabel-Durchmesser (min. - max.)	mm	18 - 25	18 - 25	18 - 25	18 - 25	18 - 25
Latente Wärme ohne [mit] ESD	kWh	0,5 [-]	0,5 [0,35]	0,5 [-]	0,5 [-]	0,5 [0,35]
Fühlbare Wärme ohne [mit] ESD	kWh	2 [-]	2 [1,49]	2 [-]	2 [-]	2 [1,49]

1. Beim Modell EHT8IELG6: 380-400 V 3N~ umstellbar auf 220-230 V 3~ oder 220-230 V 1N~.
2. Bei softwaregesteuerter gleichzeitiger Aktivierung der Heizelemente von Tank und Durchlauferhitzer.
3. Softwaregesteuerte Aktivierung nur durch geschulte Fachkraft.
4. Bei Modell VHT7G und VHT7IG 2,3 l.
5. Bei Wasserzulauftemperatur von 65 °C [149 °F].
6. Bei den Modellen mit Energiespargerät (ESD) verlängert sich die Programmdauer um 11 Sekunden.
7. Der Geräuschemissionswert wurde gemäß EN ISO 11204 ermittelt.

	380 – 415 V 3N		400 – 440 V 3		220 – 240 V 3		220 – 240 V 1N	
	C	S	C	S	C	S	C	S
6,9 kW	5x2,5 mm ²	16 A 3P + N	5x2,5 mm ²	16 A 3P	4x4 mm ²	20 A 3P	3x6 mm ²	40 A 1P + N
9,9 kW	5x2,5 mm ²	N	4x2,5 mm ²	20 A 3P	4x6 mm ²	32 A 3P	3x10 mm ²	N
12,9 kW	5x4 mm ²	20 A 3P + N	4x4 mm ²	25 A 3P	4x10 mm ²	50 A 3P	3x10 mm ²	60 A 1P + N
		32 A 3P + N						70 A 1P + N

C = Netzkabel
S = Ein-/Ausschalttaste



HINWEIS!

Standardprogrammdauer kann variieren, wenn Wasserzulauftemperatur und/oder Heizelemente des Durchlauferhitzers von oben genannten Werten abweichen.

C.2 Elektrische Kenndaten

Die Wechselstromversorgung der Maschine muss folgende Bedingungen erfüllen

- Max. Spannungsschwankungen $\pm 6\%$
- Max. Frequenzschwankungen $\pm 1\%$ (kontinuierlich) oder $\pm 2\%$ (kurzfristig)

Der Klirrfaktor, die Phasenunsymmetrie der Drehstromversorgung, die Spannungsimpulse, Stromausfälle, Spannungslöcher und andere elektrische Eigenschaften müssen die Anforderungen von Punkt 4.3.2 der Norm EN 60204-1 (IEC 60204-1) erfüllen.

D TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG



WARNUNG

Siehe das Kapitel “A SICHERHEITSINFORMATION”.



VORSICHT

D.1 Einleitung

Der Transport (d. h. die Überführung des Geräts von einem Ort an einen anderen) und das Handling (d.h. der innerbetriebliche Transport des Geräts) müssen mithilfe von Hubmitteln geeigneter Tragfähigkeit erfolgen.

Transport, Handhabung und Lagerung des Geräts dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die:

- über eine spezifische technische Ausbildung und Erfahrung mit Hubmitteln verfügen;
- die Sicherheitsvorschriften und die gesetzlichen Bestimmungen ihres Fachbereichs kennen;
- die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen kennen;
- die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen;
- fähig sind, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.

D.2 Transport: Transportanweisungen



WICHTIGE HINWEISE

Die Last kann sich beim Transport verlagern:

- beim Bremsen;
- bei der Beschleunigung;
- in einer Kurve;
- auf holprigen Straßen.

D.3 Handling

Für das Entladen und die Lagerung des Geräts eine geeignete Stelle mit ebenem Fußboden auswählen.

D.3.1 Anweisungen für das Handling

Vor dem Anheben:

- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Arbeiter in sicherer Entfernung befinden und verhindern Sie, dass unbefugte Personen den Arbeitsbereich betreten können;
- Kontrollieren Sie die Stabilität der Last;
- Stellen Sie sicher, dass während des Anhebens kein Material herunterfallen kann. Bewegen Sie das Gerät vertikal, um ein Anstoßen zu vermeiden;
- Heben Sie das Gerät beim Versetzen so wenig wie möglich an.

Halten Sie für ein sicheres Heben des Geräts folgende Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Benutzen Sie Ausrüstungen mit geeigneten Eigenschaften und ausreichender Tragfähigkeit (z. B.: Gabelstapler oder Elektrogabelhubwagen);
- Decken Sie scharfe Kanten ab.
- Kontrollieren Sie die Gabeln und achten Sie beim Anheben auf die Hinweise auf der Verpackung.

D.3.2 Bewegen des Geräts

Der Fahrer des Hubmittels muss:

- einen guten Überblick über die zu fahrende Strecke haben;
- die Fahrt bei gefährlichen Situationen unterbrechen können.

D.3.3 Absetzen der Last

- Vor dem Absetzen der Last sicherstellen, dass der Durchgang frei und der Fußboden eben ist und eine für die Last ausreichende Tragfähigkeit aufweist.
- Das Gerät von der Holzpalette nehmen, auf einer Seite abladen und anschließend auf die Erde gleiten lassen.

D.4 Lagerung

Das Gerät und/oder seine Teile müssen gegen Feuchtigkeit geschützt in einem trockenen, vibrationsfreien Raum mit einer nicht aggressiven Atmosphäre und einer Temperatur zwischen -10°C [14°F] und 50°C [122°F] gelagert werden.

Der Lagerraum muss über eine horizontale ebene Auflagefläche verfügen, um Verformungen des Geräts oder Beschädigungen der Stützfüße zu vermeiden.



VORSICHT

Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen nicht verändert werden. Eventuell verloren gegangene oder defekte Teile müssen durch Originalteile ersetzt werden.

D.5 Auspacken der Maschine



WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät sofort auf eventuelle Transportschäden überprüfen.

Die Verpackung vor und nach dem Abladen kontrollieren.

1. Die Verpackung entfernen.
Seien Sie beim Auspacken und Handling des Geräts vorsichtig, damit Sie nirgends anstoßen.
2. Bewahren Sie die gesamte der Verpackung beiliegende Dokumentation auf.

Hinweis

- Der Spediteur trägt die Haftung für die Sicherheit der Ware während des Transports und der Übergabe.
- Reklamieren Sie offensichtliche und versteckte Mängel beim Spediteur.
- Vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Ware bei der Übergabe auf dem Lieferschein.
- Der Fahrer muss den Lieferschein unterzeichnen: Der Spediteur kann die Reklamation zurückweisen, wenn der Lieferschein nicht unterzeichnet worden ist (der Spediteur kann Ihnen das notwendige Formular zur Verfügung stellen).
- Fordern Sie den Spediteur auf, die Ware innerhalb von 15 Tagen nach der Lieferung hinsichtlich versteckter Schäden oder fehlender Teile zu überprüfen, die sich erst nach dem Auspacken zeigen.

E INSTALLATION UND MONTAGE



WARNUNG

Siehe das Kapitel "A SICHERHEITSINFORMATION".

E.1 Einleitung

Zur Gewährleistung des korrekten Betriebs des Geräts und seines Gebrauchs unter sicheren Bedingungen müssen folgende Anweisungen dieses Abschnitts gewissenhaft befolgt werden.

E.2 Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen

Folgende Aufgaben und Vorbereitungen obliegen dem Kunden:

- die Installation einer den technischen Daten des Geräts (C.1 *Allgemeine technische Daten* und C.2 *Elektrische Kenndaten*) angemessenen Stromversorgung vor der Installation des Geräts;
- die Potentialausgleichsverbindung  der elektrischen Anlage des Arbeitsplatzes mit der Metallstruktur der

Maschine mit einem Kupferkabel passenden Querschnitts (siehe Position "EQ" in *Installationsdiagramm*);

- die Verlegung der Kabelkanäle für den elektrischen Anschluss zwischen der Schalttafel der Elektroanlage des Arbeitsplatzes und dem Gerät;
- die Wasseranschlüsse an das Versorgungsnetz und den Wasserablauf sowie weitere Anschlüsse gemäß den Angaben in C.1 *Allgemeine technische Daten* und im Abschnitt E.8 *Wasseranschluss*.

E.3 Merkmale des Installationsorts

Die Maschine ist auf den Einsatz in Gastronomie, Gewerbe und Großküche, nicht aber auf den Haushalt ausgelegt. In der Nähe der Wasserabläufe der Maschine (siehe *Installationsdiagramm*) sind Metallgitter/Siphons im Fußboden zu installieren, die ggf. auch durch einen einzigen Siphon ersetzt werden können, der auf eine Durchflussmenge von mindestens 3 l/s ausgelegt ist.

E.4 Platzbedarf um das Gerät

- Um das Gerät ist ausreichend Platz (für Reparaturen, Wartung usw.) zu lassen.

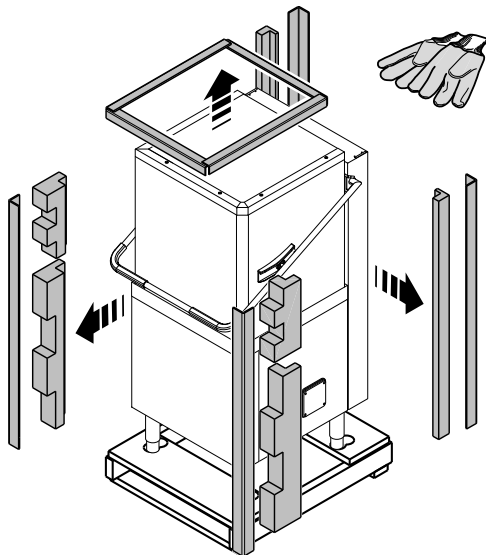
- Die Breite der Durchgänge für das Wartungspersonal des Geräts muss mindestens 50 cm betragen, ausgenommen an der Rückseite des Geräts.
- Die Breite ist zu erhöhen, falls die Durchgänge für die Durchfahrt anderer Geräte und/oder Mittel benutzt werden oder als Fluchtwege für den Arbeitsplatz dienen.
- Beim Gebrauch müssen die erforderlichen Abstände wie im Installationsdiagramm angegeben eingehalten werden.

E.5 AUFSTELLUNG

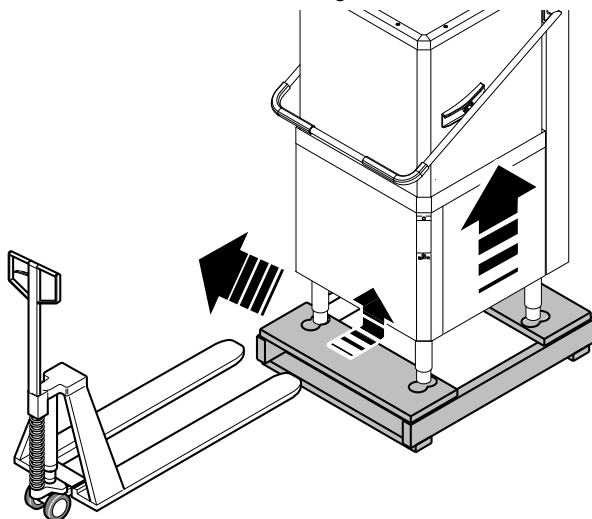
Das Gerät darf erst dann an den Installationsort überführt und von der Palette genommen werden, wenn es installiert wird.

Installation der Maschine

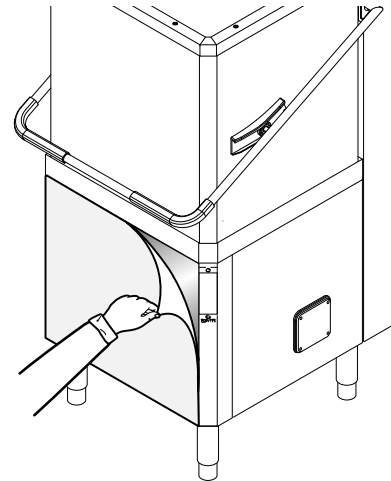
- Handschuhe anziehen und die Verpackung entfernen.



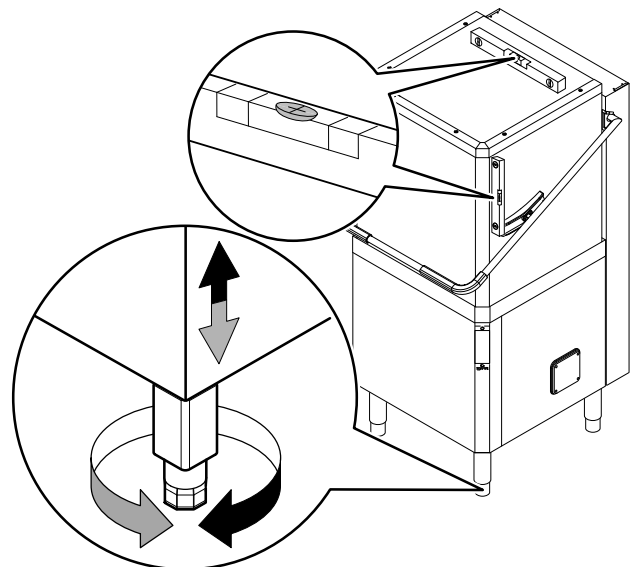
- Das Gerät mit einem Gabelstapler anheben, die Unterlage entfernen und es am Bestimmungsort aufstellen.



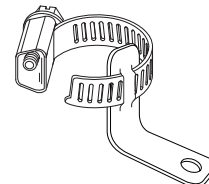
- Die Schutzfolie sehr langsam von den Außenwänden abziehen, ohne sie zu zerreißen, damit keine Klebstoffreste zurückbleiben.



- Das Gerät mithilfe der verstellbaren Füße in Längs- und Querrichtung absolut gerade ausrichten.



- Das Gerät muss mit den beiden mitgelieferten Schellen am Boden befestigt werden.



- Zugang von der Bodenplatte des Geräts aus.
- Die Schellen wie im mitgelieferten technischen Blatt dargestellt an den Füßen anbringen.
- Das Gerät mit allen Klemmen am Boden festschrauben.

E.6 Dunstabzugshaube

Bei Modellen **ohne** Energiespargerät [ESD] müssen Sie eine Abzugshaube installieren, um den von der Spülmaschine erzeugten Dampf abzuführen.

Bei Modellen **mit** Energiespargerät [ESD] **muss keine** Abzugshaube installiert werden, außer dies ist im Anwenderland gesetzlich vorgeschrieben.

Die erforderliche Luftleistung der Abzugshaube wird in Abhängigkeit von der Installationsart und der Arbeitsumgebung, in der die Maschine aufgestellt wird, berechnet.

In jedem Fall empfiehlt sich ein Luftdurchsatz zwischen 1000 m³/h und 1500 m³/h.

E.7 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird. Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

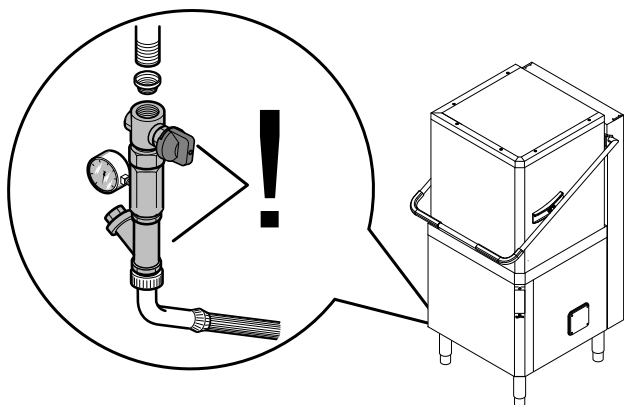
Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Wiederverwertbare Kunststoffteile sind wie folgt gekennzeichnet:

 PE	Polyethylen • Folien-Umverpackung • Beutel mit Anleitungen
 PP	Polypropylen • Verpackungsbänder
 PS	PS-Hartschaum • Schutzdecken

Die Holz- und Kartonteile können gemäß den geltenden Vorschriften im Einsatzland des Geräts entsorgt werden.

E.8 Wasseranschluss

- Den Wasserzulaufschlauch "WI" des Geräts (siehe *Installationsdiagramm*) an die Wasserversorgung anschließen. Dabei einen Absperrhahn, den mitgelieferten Filter und ein Manometer zwischen Gerät und Wasserversorgung installieren (siehe Abbildung unten).



- Prüfen, ob der Wasserdruck zwischen Gerät und Wasserleitung zwischen 50 und 700 kPa [0,5 - 7 bar] liegt (prüfen, während sich Tank oder Durchlauferhitzer der Spülmaschine mit Wasser füllt).



HINWEIS!

Bei zu hohem Druck einen geeigneten Druckminderer in den Wasserzulaufschlauch einbauen.

- Bei Modellen ohne Ablaufpumpe:
Ablaufschlauch ("D" im *Installationsdiagramm*) über einen Siphon mit dem Abwasserabfluss verbinden oder den Ablaufschlauch in einen "S"-Siphon im Boden führen.
- Bei Modellen mit Ablaufpumpe:
Ablaufschlauch in einer Höhe zwischen 750 und 1000 mm über dem Boden platzieren. Prüfen, ob während des Klarspülgangs etwa 3 Liter Wasser aus dem Ablaufschlauch laufen.



VORSICHT

Immer neue Anschlussstücke verwenden, wenn der Wasserzulaufschlauch getrennt und wieder am Gerät angeschlossen wird.

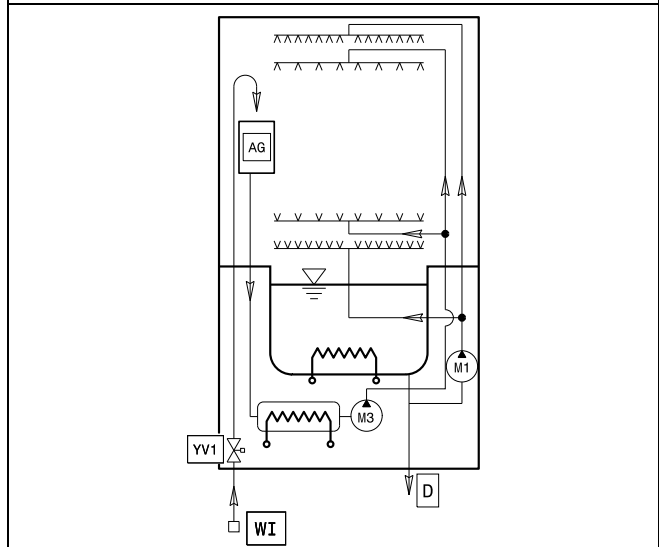


WICHTIGE HINWEISE

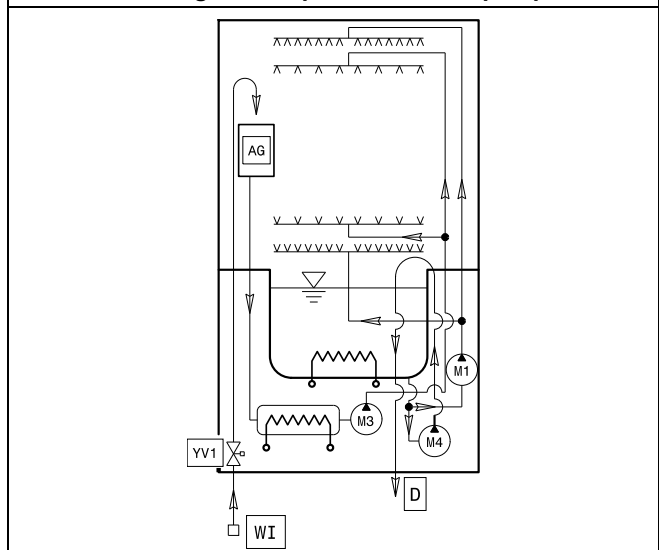
Geräte mit dem Watermark-Zeichen müssen entsprechend den australischen Vorschriften für Gas- und Wasserinstallationen (PCA) installiert werden. Bei Modellen mit ESD muss im vorgeschalteten Leitungsabschnitt ein zugelassenes Doppelschlagventil installiert werden.

E.9 Wasseranschlüsse

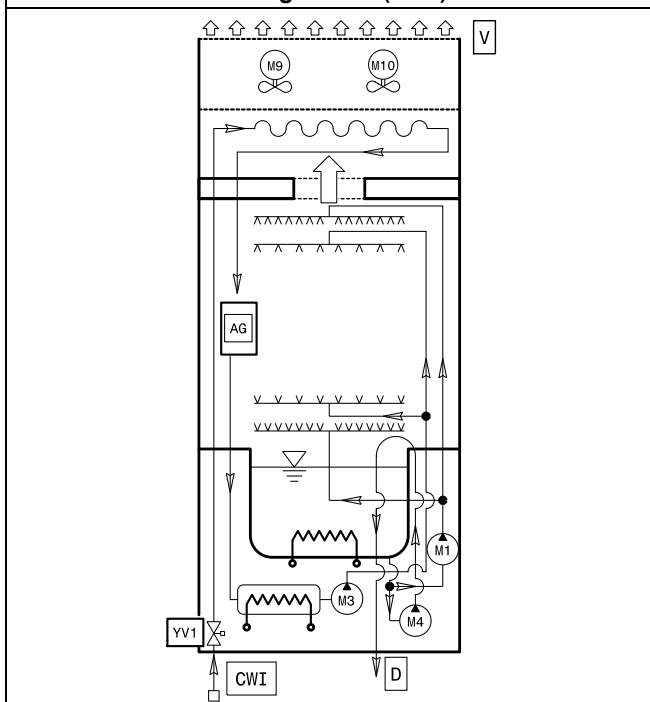
Haubengeschirrspüler ohne Ablaufpumpe



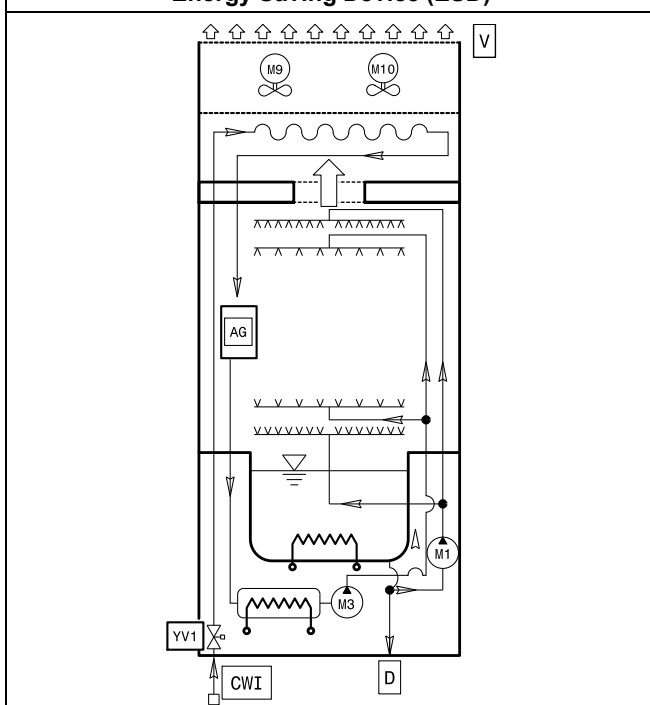
Haubengeschirrspüler mit Ablaufpumpe



Haubengeschirrspüler mit Ablaufpumpe und Energy Saving Device (ESD)



Haubengeschirrspüler ohne Ablaufpumpe und mit Energy Saving Device (ESD)



LEGENDE

CWI	Kaltwasserzulauf (~15 °C)
WI	Wasserzulauf (10 °C - 65 °C)
D	Wasserablauf
M1	Reinigungspumpe
M3	Klarspülpumpe
M4	Laugenpumpe
M9	ESD Ventilatormotor
M10	ESD Ventilatormotor
AG	Luftspalt
YV1	Wasserzulauf-Magnetventil
V	Belüftung

E.10 Elektrische Anschlüsse



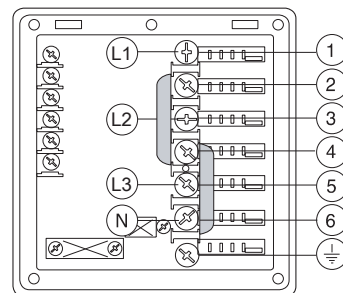
WARNUNG

Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden.

- Der Netzanschluss muss gemäß den geltenden Bestimmungen und Vorschriften des Landes ausgeführt werden, in dem das Gerät aufgestellt wird.
- Vor dem Anschluss prüfen, ob Netzspannung und -frequenz mit den Nenndaten auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Kontrollieren, ob die elektrische Anlage für die tatsächliche Strombelastung vorgerüstet und ausgelegt ist und ob die Anlage fachgerecht entsprechend den Sicherheitsvorschriften des Einsatzlandes der Maschine ausgeführt ist.
- Der Schutzleiter auf der Seite der Klemmenleiste muss länger (max. 20 mm) als die Phasenleiter sein.
- Den Schutzleiter des Netzkabels an eine effiziente Erdung anschließen. Das Gerät muss zudem über die mit dem Symbol gekennzeichnete Schraube EQ (siehe Abschnitt *Installationsdiagramm*) in ein Potentialausgleichsystem eingebunden werden. Der Potentialausgleichsdraht muss einen Querschnitt von mindestens 10 mm aufweisen.²

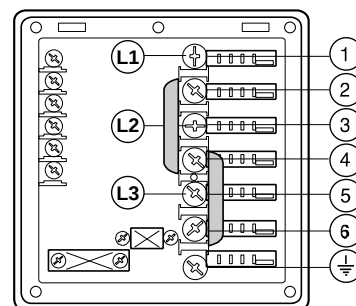
Stromversorgung 380-415V 3N~

Die Versorgungsklemmenleiste öffnen und die mitgelieferten Brücken wie folgt einsetzen: eine Brücke zwischen den Klemmen 2 und 4 und eine weitere zwischen den Klemmen 4 und 6. Mit einem geeigneten Netzkabel (siehe Tabelle C.1 *Allgemeine technische Daten*) die drei Phasen an die Klemmen 1, 3 und 5, den Neutralleiter an die Klemme 6 und den Schutzleiter an die Klemme anschließen.



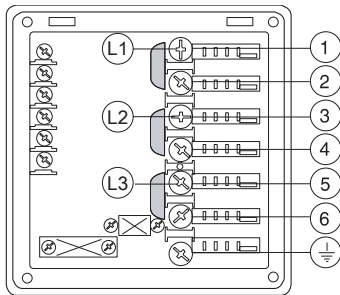
Betriebsspannung 400-440 V 3

Die Versorgungsklemmenleiste öffnen und die mitgelieferten Brücken wie folgt einsetzen: eine Brücke zwischen den Klemmen 2 und 4 und eine weitere zwischen den Klemmen 4 und 6. Mit einem geeigneten Netzkabel (siehe Tabelle C.1 *Allgemeine technische Daten*) die drei Phasen an die Klemmen 1, 3 und 5, den Neutralleiter an die Klemme 6 und den Schutzleiter an die Klemme anschließen.



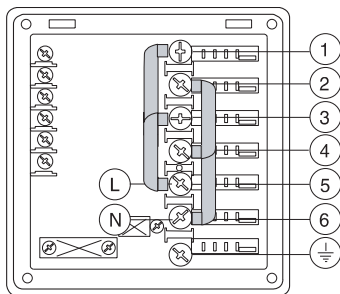
Betriebsspannung 220-230 V 3

Die Versorgungsklemmenleiste öffnen und die mitgelieferten Brücken wie folgt einsetzen: eine Brücke zwischen den Klemmen 1 und 2, eine Brücke zwischen den Klemmen 3 und 4 und eine weitere zwischen den Klemmen 5 und 6. Mit einem geeigneten Netzkabel (siehe Tabelle C.1 *Allgemeine technische Daten*) die drei Phasen an die Klemmen 1, 3 und 5 und den Schutzleiter an die Klemme $\perp$ anschließen.



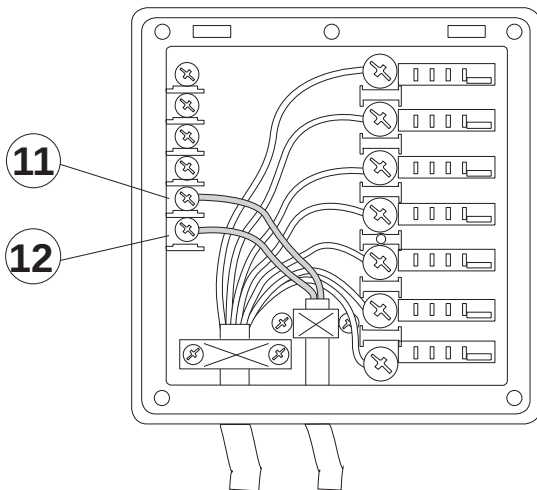
Betriebsspannung 220-230 V 1N

Die Versorgungsklemmenleiste öffnen und die mitgelieferten Brücken wie folgt einsetzen: zwei Brücken zwischen den Klemmen 1, 3 und 5 und zwei weitere zwischen den Klemmen 2, 4 und 6. Mit einem geeigneten Netzkabel (siehe Tabelle C.1 *Allgemeine technische Daten*) den Phasen- und den Neutralleiter an die Klemme 5 bzw. 6 und den Schutzleiter an die Klemme $\perp$ anschließen.



E.10.1 Anschlüsse für Energieverbrauchssteuerung

An dieses Gerät kann eine externe Energieverbrauchssteuerung angeschlossen werden.



Den Spitzenstrombegrenzer über die Klemmen 11 und 12 anschließen.



VORSICHT

Ein Schließerkontakt (N.O.) des Begrenzers muss über die Klemmen 11 und 12 angeschlossen werden. Wenn sich dieser Kontakt schließt, werden die Heizelemente des Durchlauferhitzers getrennt. In diesem Zustand kann sich die Programmdauer bei Gebrauch der Geschirrspülmaschine verlängern.

E.11 Sicherheitsvorrichtungen

- Ein in die Wicklungen der Elektropumpe eingebauter Überlastungsschutz mit automatischer Rückstellung unterbricht die Stromversorgung der Pumpe bei Betriebsstörungen.
- Eine Vorrichtung verhindert im Falle eines Defekts der Wasserleitung, dass das Wasser des Durchlauferhitzers in das Wasserversorgungsnetz zurückläuft.
- Ein mit dem Abfluss verbundenes Überlaufrohr sorgt für einen stets konstanten Wasserstand im Tank.
- Bei zu hohem Wasserstand im Tank schaltet sich die Absaugpumpe (so vorhanden) automatisch ein und pumpt das überschüssige Wasser ab.



WICHTIGE HINWEISE

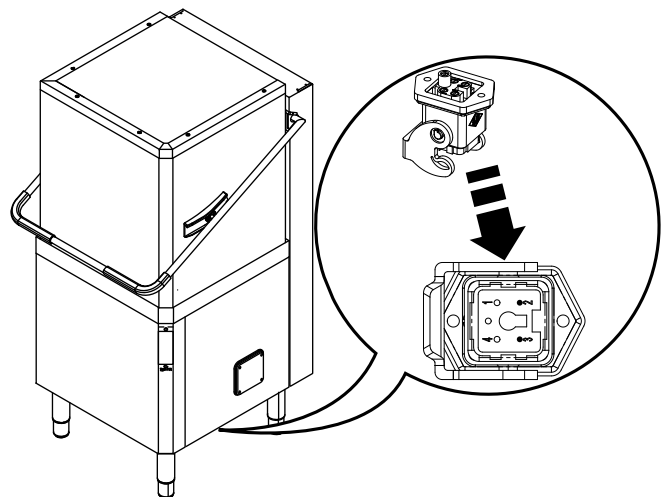
Der Hersteller lehnt bei Missachtung der Unfallverhütungsvorschriften jegliche Haftung ab.

E.12 "HACCP"-Vorrüstung

Bei einigen Modellen ist die Maschine nicht auf den "HACCP"-Anschluss ausgelegt. Das "HACCP"-Kit ist als Zubehör erhältlich.

Ist die Maschine für den "HACCP"-Anschluss vorgerüstet, muss noch das Netzanschlusskabel bestellt werden.

Das "HACCP"-System an die Klemmen Nr. 2 und Nr. 3 des Steckverbinders X4 anschließen.



E.13 Spülmittel-/Klarspülmitteldosierer und Vorrüstungen

Bei Anschluss der Maschine an eine Wasserenthärtungs- und/oder Umkehrosmoseanlage informieren Sie sich bitte beim Reinigungsmittelhersteller über spezielle Produkte.

Sind peristaltische Dosierer in der Maschine installiert, erfolgt die Dosierung des Spülmittels/Klarspülmittels automatisch gemäß der gewünschten Konzentration. Die Spülmittel-/Klarspülmittelkonzentration hängt vom verwendeten Produkt und von der Härte des Zulaufwassers ab (siehe Angaben auf dem Produktaufkleber).



VORSICHT

Die peristaltischen Dosierer (Spülmittel und Klarspülmittel) und der Innenschlauch des Klarspülmitteldosierers müssen regelmäßig (mindestens 1- oder 2-mal jährlich) oder nach längeren Stillstandzeiten der Maschine gereinigt werden.

1. Geschirrspüler mit eingebauter Flüssigspülmitteldosiererpumpe

Wenn das Gerät das erste Mal am Tag mit Wasser gefüllt wird, gibt die Pumpe "R" die Menge Spülmittel in den Tank, die eine Konzentration von 2 g/l ergibt. Zum Ändern dieses Werts greifen Sie auf den Parameter d_{In} zu (siehe H.2 *Einstellen der Dosierer*).

Bei jedem Spülgang gibt die Pumpe "R" die Menge Spülmittel in den Tank, die eine Konzentration von 2 g/l ergibt. Zum Ändern dieses Werts greifen Sie auf den Parameter d_{Et} zu (siehe H.2 *Einstellen der Dosierer*). Den mitgelieferten Schlauch in den Spülmittelbehälter einsetzen.

2. Geschirrspüler mit eingebauter Dosiererpumpe für Klarspülmittel

Wenn das Gerät das erste Mal am Tag mit Wasser gefüllt wird, gibt die Pumpe "S" die Menge Klarspülmittel in den Durchlauferhitzer, die eine Konzentration von 0,1 g/l ergibt. Zum Ändern dieses Werts greifen Sie auf den Parameter r_{In} zu (siehe H.2 *Einstellen der Dosierer*).

Bei jedem Spülgang gibt die Pumpe "R" die Menge Klarspülmittel in den Durchlauferhitzer, die eine Konzentration von 0,1 g/l ergibt. Zum Ändern dieses Werts greifen Sie auf den Parameter r_{Ai} zu (siehe H.2 *Einstellen der Dosierer*). Den mitgelieferten Schlauch in den Klarspülmittelbehälter einsetzen.

3. Automatische Dosierungsregelung für Pulverspülmittel

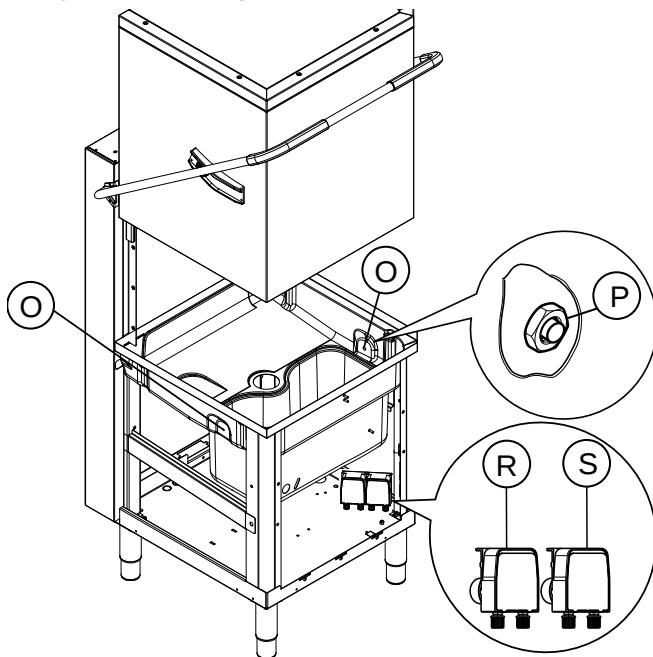
Im Tank gibt es eine Öffnung "O" (ø 22 mm), die mit einem Stopfen und einem Injektor "P" (ø 22 mm) zum Einspritzen von Spülmittel verschlossen ist.

Am Boden des Tanks gibt es eine weitere verschlossene Öffnung (ø 22 mm), in die eine Leitfähigkeitssonde eingebaut werden kann.

4. Anschlüsse für automatische Spülmitteldosierer

Das Spülmittel wird über zwei Öffnungen (mit Stopfen verschlossen) "O" (ø 5 mm) zugeführt. Diese Öffnung sind an den Einbuchtungen in der Außenwand von außen leicht zu erkennen.

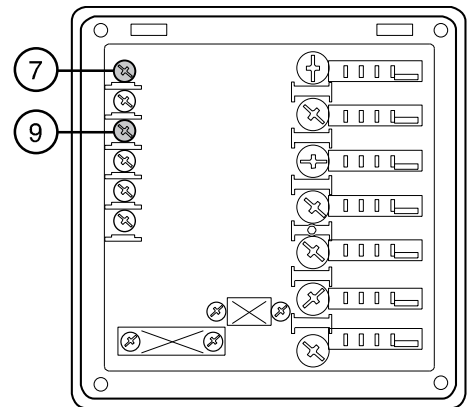
Im Tank befindet sich ein mit einem Stopfen verschlossenes Loch "P" (ø 10 mm), das für den Einbau eines Injektors für Flüssigspülmittel verwendet werden kann.



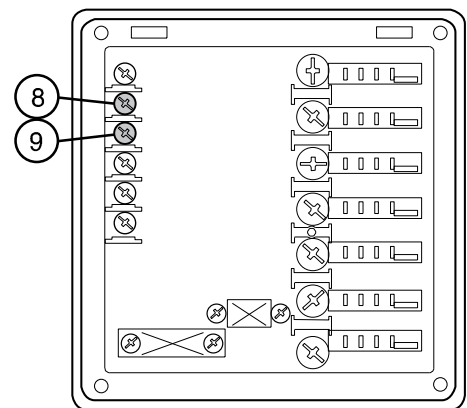
E.13.1 Elektrische Anschlüsse für automatische Spül- und Klarspülmitteldosierer

An der Versorgungsklemmenleiste befinden sich Klemmen für den elektrischen Anschluss externer Dosierer mit 220 – 240 V und maximal 30 VA Leistung.

- Den Spülmitteldosierer zwischen den Klemmen 7 und 9 anschließen. Diese Anschlusspunkte führen beim Füllen des Tanks und zu Beginn des Spülgangs für eine festgelegte Zeit Spannung (siehe Abschnitt H.2 *Einstellen der Dosierer*).

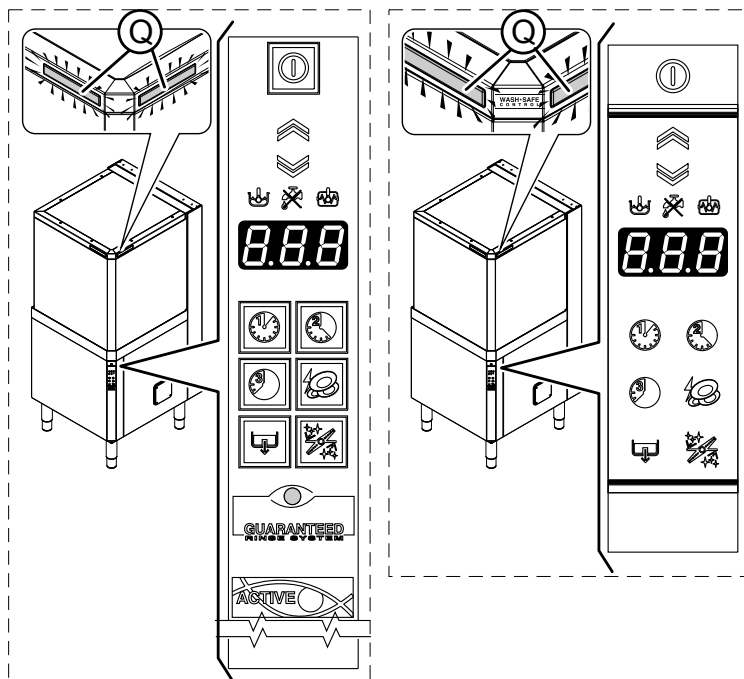
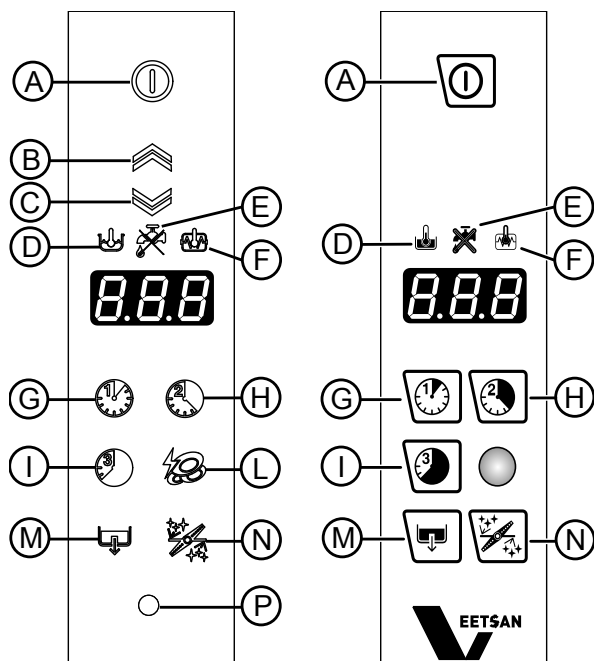


- Den Klarspülmitteldosierer zwischen den Klemmen 8 und 9 anschließen. Diese Anschlusspunkte führen beim Füllen des Tanks und am Ende des Klarspülgangs für eine festgelegte Zeit Spannung (siehe Abschnitt H.2 *Einstellen der Dosierer*).



F BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS

F.1 Beschreibung der Bedienblende



A	Ein/Aus
B	Haube öffnen
C	Haube schließen
D	Kontrolllampe für "Tanktemperatur"
E	Kontrolllampe für "Wasserhahn"
F	Kontrolllampe für "Durchlauferhitzertemperatur"
G	Spülprogramm 1
H	Spülprogramm 2
I	Spülprogramm 3
L	Hochleistungsmodus oder NSF/ANSI 3-konform
M	Ablauf-/Selbstreinigungszyklus
N	"Entkalkungszyklus"
P	ACTIVE / WASH SAFE CONTROL
Q	LED-Balkenanzeige



HINWEIS!

Wenn die Anzeigeleuchte ROT leuchtet, einige Minuten lang warten und dann das Spülprogramm wiederholen.

F.2 Hauptbedienelemente

Im Folgenden werden alle o. a. Tasten und Funktionen beschrieben, die bei den verschiedenen Modellen von Bedienblenden verfügbar sind. Einige Funktionen sind allen Modellen gemeinsam, während andere nur bei einigen Ausführungen verfügbar sind.

Ein/Aus

Diese Taste zeigt an, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet die Kontrolllampe der Taste.



Öffnen/ Schließen der Haube (nur Automatikmodelle)

Diese Tasten dienen zum Öffnen bzw. Schließen der Haube (nur Automatikmodelle).



Spülprogramm 1

Mit dieser Taste wird das **Spülprogramm 1** gestartet. Bei ausgewähltem Programm leuchtet die Kontrolllampe der Taste. Dieses Programm eignet sich zum Spülen von nur leicht verschmutztem Geschirr.



Aktiv/Sicherheits-Kontrollleuchte



Bei Modellen mit **Active/Wash Safe Control** prüft eine spezielle Vorrichtung die Temperatur beim Klarspülen. Das **GUARANTEED RINSE SYSTEM [GRS]** ist eine automatische Zeit- und Temperatursteuerung des Klarspülvorgangs.

Das **GUARANTEED RINSE SYSTEM** ist aktiviert:

- während des Spülprogramms; die Kontrollleuchte ist verloscht.
- während des Klarspülzyklus; die Kontrollleuchte leuchtet GRÜN.
- am Ende des Klarspülzyklus. Die Kontrollleuchte leuchtet GRÜN, wenn die Klarspültemperatur und -dauer programmgemäß ausgeführt wurden. Andernfalls leuchtet die Kontrollleuchte ROT.
- Beim Öffnen der Haube schaltet sich die Kontrolllampe AUS.

Spülprogramm 2

Mit dieser Taste wird das **Spülprogramm 2** gestartet. Bei ausgewähltem Programm leuchtet die Kontrolllampe der Taste. Dieses Programm eignet sich zum Spülen von normal verschmutztem Geschirr.



Spülprogramm 3

Mit dieser Taste wird das **Spülprogramm 3** gestartet. Bei ausgewähltem Programm leuchtet die Kontrolllampe der Taste. Dieses Programm eignet sich zum Spülen von stark verschmutztem Geschirr.



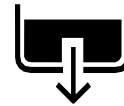
Betriebsart High Productivity oder gemäß Norm NSF/ANSI 3

Mit dieser Taste wechselt man von der Betriebsart "High Productivity" zur Betriebsart gemäß "NSF/ANSI3" und umgekehrt.



Ablauf-/Selbstreinigungszyklus

Mit dieser Taste wird ein Ablauf-/Selbstreinigungszyklus gestartet. Bei ausgewähltem Programm leuchtet die Kontrolllampe der Taste.



Entkalkungszyklus

Bei Betätigung dieser Taste wird mit Essig ein Zyklus "Entkalken" des Wasserkreislaufs der Maschine ausgeführt. Bei Auswahl eines Zyklus leuchtet die entsprechende Taste auf.



G INBETRIEBNAHME

G.1 Vorkontrollen, Einstellungen und Probetrieb



WARNUNG

Diese Arbeiten dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden, die mit persönlicher Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhen, Schutzhandschuhen, Augenschutz usw.) und geeigneten Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.

Kontrollen der Elektro- und der Wasseranlage

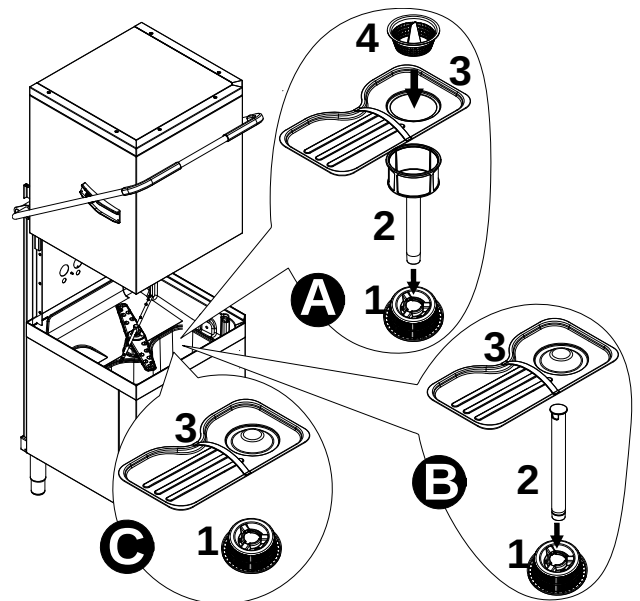
Vor der Inbetriebnahme der Maschine:

- Elektrische Versorgungsleitungen der Maschine auf ordnungsgemäßen Anschluss prüfen;
- Prüfen, ob Netzspannung und -frequenz den Angaben in der Tabelle der technischen Daten (C.1 *Allgemeine technische Daten*) entsprechen;
- Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche auf ordnungsgemäßen Anschluss prüfen (siehe Abschnitt E.8 *Wasseranschluss*);
- Prüfen, ob alle Schutzverkleidungen, Sicherheitsvorrichtungen und Not-Aus-Schalter vorhanden und funktionstüchtig sind.

Kontrolle des Einbaus der Filter und Überlaufrohre

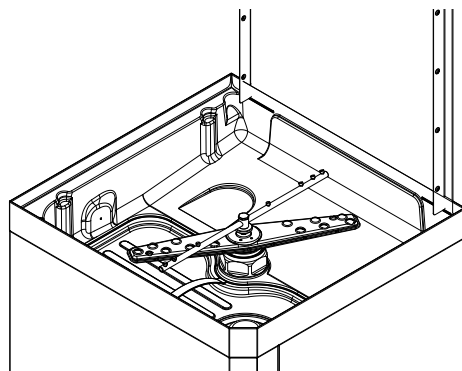
- Bei den Modellen **mit** Zusatz-Filtersystem (FS) ist zu prüfen, ob der Pumpensaugfilter "1", der Tankfilter "2", das Flächensieb "3" und der Korbfiter "4" richtig eingebaut sind (siehe Detailzeichnung "A").
- Bei den Modellen **ohne** Zusatz-Filtersystem (FS) und ohne Ablaufpumpe ist sicherzustellen, dass der Filter "1", der Überlauf "2" und das Flächensieb "3" richtig eingebaut sind (siehe Detailzeichnung "B").

- Bei den Modellen **ohne** Zusatz-Filtersystem (FS) und mit Ablaufpumpe ist sicherzustellen, dass der Pumpensaugfilter "1" und das Flächensieb "3" richtig eingebaut sind (siehe Detailzeichnung "C").



Kontrolle des Einbaus der Spül- und Klarspülarme

- Prüfen, ob die oberen und unteren Spül- und Klarspülarme richtig montiert sind.



H GRUNDEINSTELLUNG DES GERÄTS

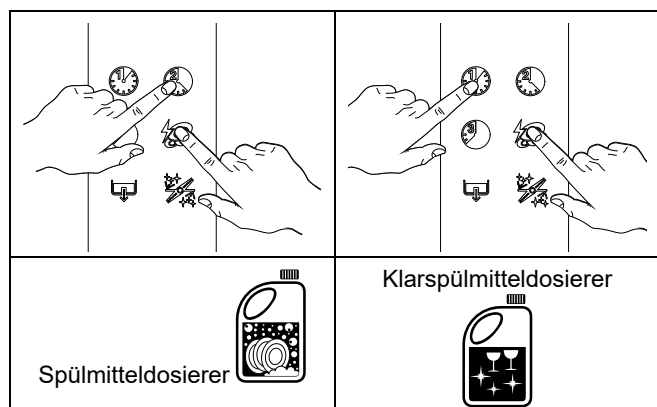
H.1 Manuelle Aktivierung



HINWEIS!

Um ausgezeichnete Spülergebnisse zu erzielen, verwenden Sie von Electrolux Professional empfohlene Spülmittel, Klarspülmittel und Entkalker. Rufen Sie auf der Website von Electrolux Professional die Seite „Zubehör und Verbrauchsmaterialien“ auf und navigieren Sie zur Registerkarte mit den Geschirrspülmaschinen, um die am besten geeigneten Spülmittel und Zubehörteile zu bestellen.

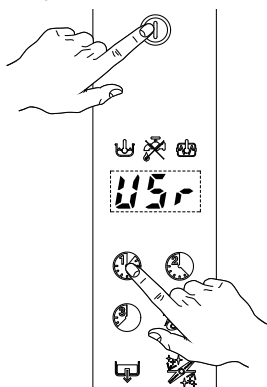
Beim Austausch der Spülmittelbehälter müssen die Dosierer eventuell manuell aktiviert werden, um die Schläuche zu füllen und zu entlüften. Die Tasten gleichzeitig drücken, wie in den Abbildungen unten gezeigt. Bei Bedarf mehrmals wiederholen.



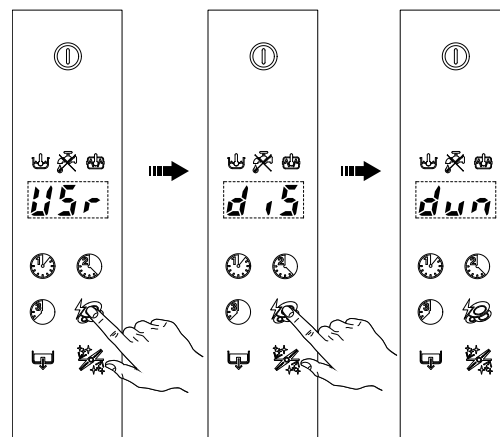
H.2 Einstellen der Dosierer

Alle Arbeiten müssen bei eingeschaltetem Gerät, offener Haube und ohne ein gewähltes Spülprogramm durchgeführt werden.

Drücken Sie die Tasten „Ein/Aus“ und „Spülprogramm 1“ gleichzeitig 5 Sekunden lang, um in den Programmiermodus zu schalten. Im Display erscheint der Parameter **USr**.



Drücken Sie zweimal die Taste „L“ (siehe F.1 Beschreibung der Bedienblende), um die Einstellparameter für Spül- und Klarspülmittel aufzurufen.



Im Display erscheint **dun**, der erste Parameter der Dosierergruppe:

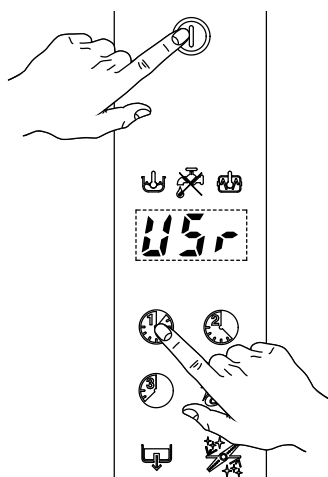
Parameterbeschreibung		Wert ¹
Maßeinheit der Dosierer (G-L = g/l bzw. SEC = Sekunden)	dun	G-L
Anfängliche Spülmittelmenge	dIn	2,00 g/l
Anfängliche Klarspülmittelmenge	rIn	0,12 g/l
Spülmittelmenge während des Programms	dEt	2,00 g/l
Klarspülmittelmenge während des Programms	rAi	0,12 g/l

1. Die in der Tabelle angegebenen Werte beziehen sich auf die werkseitige Einstellung.

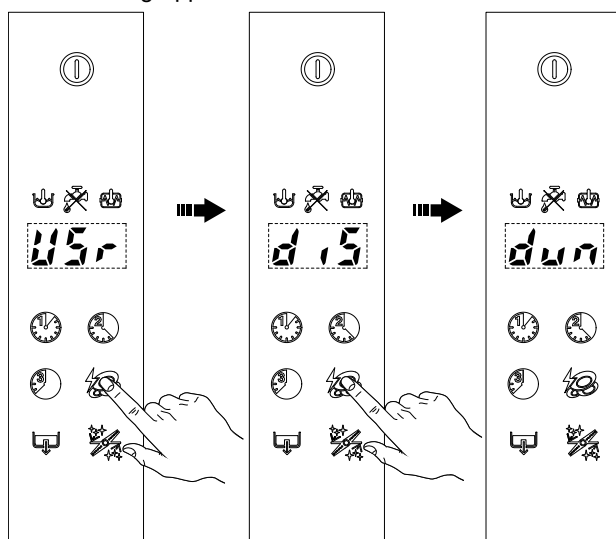
- Wählen Sie mit den Tasten „Spülprogramm 1“ und „Spülprogramm 2“ den zu ändernden Parameter aus.
- Drücken Sie die Taste „L“, um den Parameterwert zu ändern.
- Erhöhen/verringern Sie den Wert mit der Taste „Spülprogramm 1“ bzw. „Spülprogramm 2“.
- Drücken Sie die Taste „L“, um den eingestellten Wert zu speichern und wieder in die Parameterauswahl zu schalten (siehe Punkt 1).

Um beispielsweise den Parameter **dIn** einzustellen, wie folgt vorgehen:

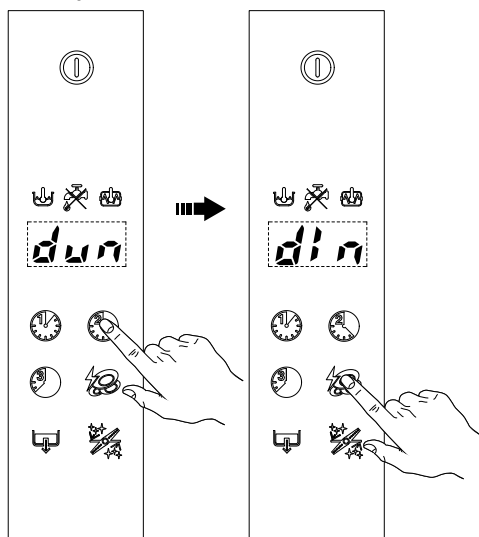
1. In den Programmiermodus wechseln.



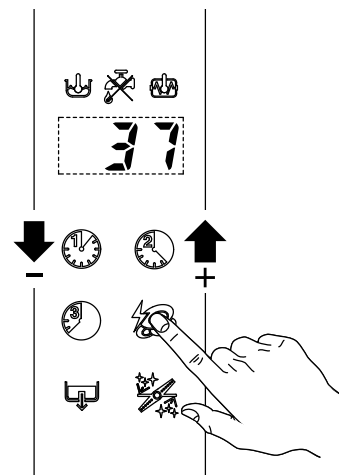
2. Die Dosierergruppe aufrufen.



3. Den Parameter **dIn** auswählen.



4. Den Parameterwert ändern und mit der Taste "L" den eingestellten Wert speichern.



5. Zum Beenden des Programmiermodus die Taste "Spülprogramm 3" drücken.



H.3 Hinweis zum externen Dosierer

Bei externen Dosierern kann es nützlich sein, die Parameterwerte in Sekunden anzugeben, d. h. den Parameter **dun** auf **SEC**=Sekunden zu setzen. Auf diese Weise stellt der Parameterwert die Dauer in Sekunden dar.

Die im Folgenden aufgeführten Sonderwerte sind verwendbar, wenn automatische externe Dosierer an das Gerät angeschlossen werden:

- Wenn **dEt=181**, ist der **Spülmitteldosierer** nur bei Betrieb der **Spülpumpe** in Betrieb; die Klemmen 7-9 der Versorgungsklemmenleiste führen gleichzeitig Spannung.
- Wenn **dEt=182**, ist der **Spülmitteldosierer** nur bei Betrieb des **Füllventils** zum Wiederherstellen des Wasserstands im Durchlauferhitzer in Betrieb; die Klemmen 7-9 der Versorgungsklemmenleiste führen gleichzeitig Spannung.
- Wenn **rAi=61**, ist der **Klarspülmitteldosierer** nur bei Betrieb des **Füllventils** zum Wiederherstellen des Wasserstands im Durchlauferhitzer in Betrieb; die Klemmen 8-9 der Versorgungsklemmenleiste führen gleichzeitig Spannung.
- Wenn **rAi=62**, ist der **Klarspülmitteldosierer** nur bei Betrieb der **Spülpumpe** in Betrieb; die Klemmen 8-9 der Versorgungsklemmenleiste führen gleichzeitig Spannung.

Beispiel 1

Bei Anschluss eines externen Spülmitteldosierers mit einem Sensor für die Konzentration im Tank ist z. B. die folgende Standardeinstellung sinnvoll:

- **dun=SEC**: Der Parameterwert wird in Sekunden angegeben.
- **dIn=0**: Der Dosierer ist beim Füllen des Tanks nicht in Betrieb.
- **dEt=181**: Der Dosierer ist bei Betrieb der Spülpumpe in Betrieb und da der Leitfähigkeitssensor die Konzentration misst, wird die richtige Menge an Spülmittel abgegeben.

Beispiel 2

Bei Anschluss eines externen Klarspülmitteldosierers mit einem Sensor für die Konzentration im Tank ist z. B. die folgende Standardeinstellung sinnvoll:

- **dun=SEC**: Der Parameterwert wird in Sekunden angegeben.
- **rAi=61**: Der Dosierer wird bei jedem Spülzyklus gleichzeitig mit dem Betrieb des Füllventils aktiviert. Auf diese Weise werden Änderungen an der Verkabelung der Maschine vermieden.

Tipp: Zur Überprüfung der Wirksamkeit des Klarspülmittels frisch gespülte Gläser gegen das Licht halten. Bei

Wassertropfen auf dem Glas ist die Menge unzureichend, bei Streifen zu hoch.



HINWEIS!
Die elektrischen Anschlüsse sind dem Schaltplan zu entnehmen.



VORSICHT

Beim Wechsel zu einem anderen Spül-/Klarspülmitteltyp (selbst vom selben Hersteller) müssen die Saug- und Druckschläuche mit klarem Wasser gespült werden, bevor der neue Spül-/Klarspülmittelbehälter angeschlossen wird. Ansonsten führt die Mischung von verschiedenen Spül-/Klarspülmitteltypen zur Bildung von Kristallen, die die Dosierpumpe beschädigen können. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung verfallen die Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

I GESCHIRRSPÜLER MIT EINGEBAUTEM DAUER-WASSERENTHÄRTER

I.1 Haubengeschirrspüler mit eingebauter Wasserenthärtungsanlage



WICHTIGE HINWEISE

Im Gegensatz zu den üblichen Wasserenthärtern braucht bei dieser Wasserenthärtungsanlage das Gerät für die Regenerierung der Harze nicht abgeschaltet zu werden.

Bei diesen Modellen ist eine Wasserenthärtungsanlage in den Wasserkreislauf des Geschirrspülers eingebaut. Das Gerät entfernt mithilfe von Spezialharzen den Kalk aus dem Zulaufwasser und stellt entkalktes Wasser für den Spülvorgang bereit.

Um einen einwandfreien Betrieb der Wasserenthärtungsanlage zu gewährleisten, müssen die Harze regelmäßig regeneriert werden. Die Häufigkeit der Regenerierung hängt von der Wasserhärte und von der Anzahl der Spülvorgänge ab.

Nachfüllintervalle des vollen Salzbehälters je nach Härte des Zulaufwassers

Wasserhärte			Der Salzbehälter muss nachgefüllt werden nach jeweils etwa ¹ :	Bei Verwendung von Programm 2 bei 30 Spülvorgängen/Tag muss der Salzbehälter nachgefüllt werden nach jeweils etwa ¹ :
°fH	°dH	°e	Spülvorgängen	Tagen
15	8,4	10,6	2700	90
20	11,2	14	2180	73
25	14	17,6	1575	53
30	16,9	21,1	1035	35
35	19,7	24,6	855	30
40	22,5	28,1	675	23
45	25,2	31,6	450	15
50	28,1	35,1	270	9

Die werkseitige Einstellung der maximalen Wasserhärte beträgt 10 °fH/5,6 °dH/7 °e.

1. Werte gelten bei werkseitig eingestellter Klarspüldauer.

I.1.1 Salzbehälter

Das Wasser kann nur enthärtet werden, wenn sich in dem betreffenden Behälter Salz befindet. Der Salzbehälter muss bei der erstmaligen Einschaltung der Geschirrspülmaschine gefüllt werden und danach jedes Mal, wenn die Meldung **SAL END** im Display angezeigt wird und ein akustisches Alarmsignal ertönt.

Die Spülprogramme können jedoch trotz der Salzangelanzeige im Display gestartet werden; in diesem Fall wird das zum Spülen verwendete Wasser nicht enthärtet.



VORSICHT

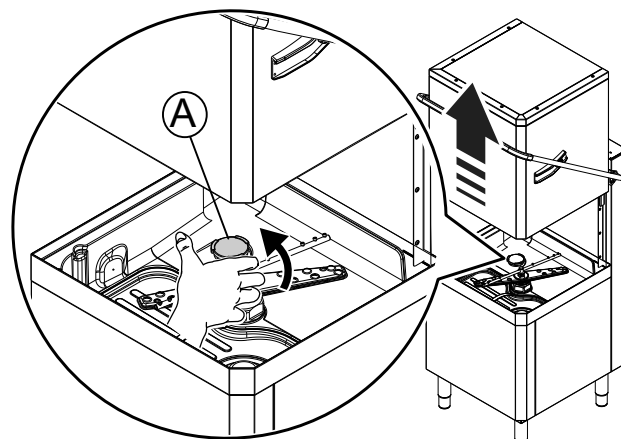
- Ausschließlich grobes Salz mit einem Reinheitsgrad von 99,8% NaCl verwenden. Salz mit geringerem Reinheitsgrad kann den Filter des Salzbehälters verstopfen und eine Fehlfunktion des Wasserenthärters verursachen.
- Öffnen Sie den Salzbehälter nur, wenn im Display **SAL End** erscheint. Das Öffnen des Verschlusses, wenn im Display nicht **SAL End** angezeigt wird, kann das Auslaufen der Salzlösung verursachen und die Funktionstüchtigkeit des Gerätes beeinträchtigen.

I.1.2 Füllen des Salzbehälters

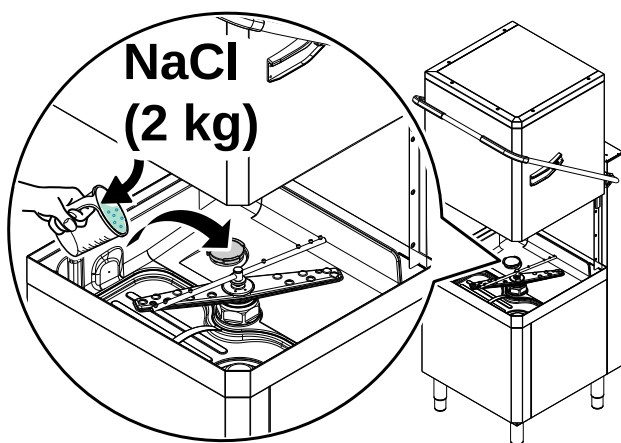
- Die Haube anheben und die Geschirrspülmaschine mit der Ein/Aus-Taste ausschalten.



- Den Verschluss "A" des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.



- Über den mitgelieferten Trichter ca. 2 kg grobes Salz [NaCl] in den Behälter "A" einfüllen (erforderliche Menge, um den Salzbehälter bis zum Rand zu füllen).



- Eventuelle Salzurückstände aus der Einfüllöffnung und dem Gewinde des Behälters am Verschluss entfernen.



HINWEIS!

Der Salzbehälter enthält immer Wasser und es ist daher normal, dass beim Auffüllen Wasser austritt.

- Den Verschluss des Behälters "A" wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn fest zuschrauben.



VORSICHT

In den Salzbehälter darf nur Salz eingefüllt werden. Keine anderen chemischen Produkte wie Spülmittel, Klarspülmittel oder Entkalker in den Behälter einfüllen, da dies unweigerlich zu Beschädigungen des Gerätes führen würde. Solche Schäden ziehen den Verfall jeglicher Gewährleistungsansprüche nach sich und entheben den Hersteller jeder Haftung.



HINWEIS!

Nach dem Auffüllen des Behälters erscheint die Anzeige **SAL End** unter Umständen noch bei einigen Spülgängen, bis das Salz im gesamten Kreislauf der Anlage zirkuliert. Die Anzeige hat jedoch keine nachteilige Auswirkung auf die Geschirrspülmaschine.

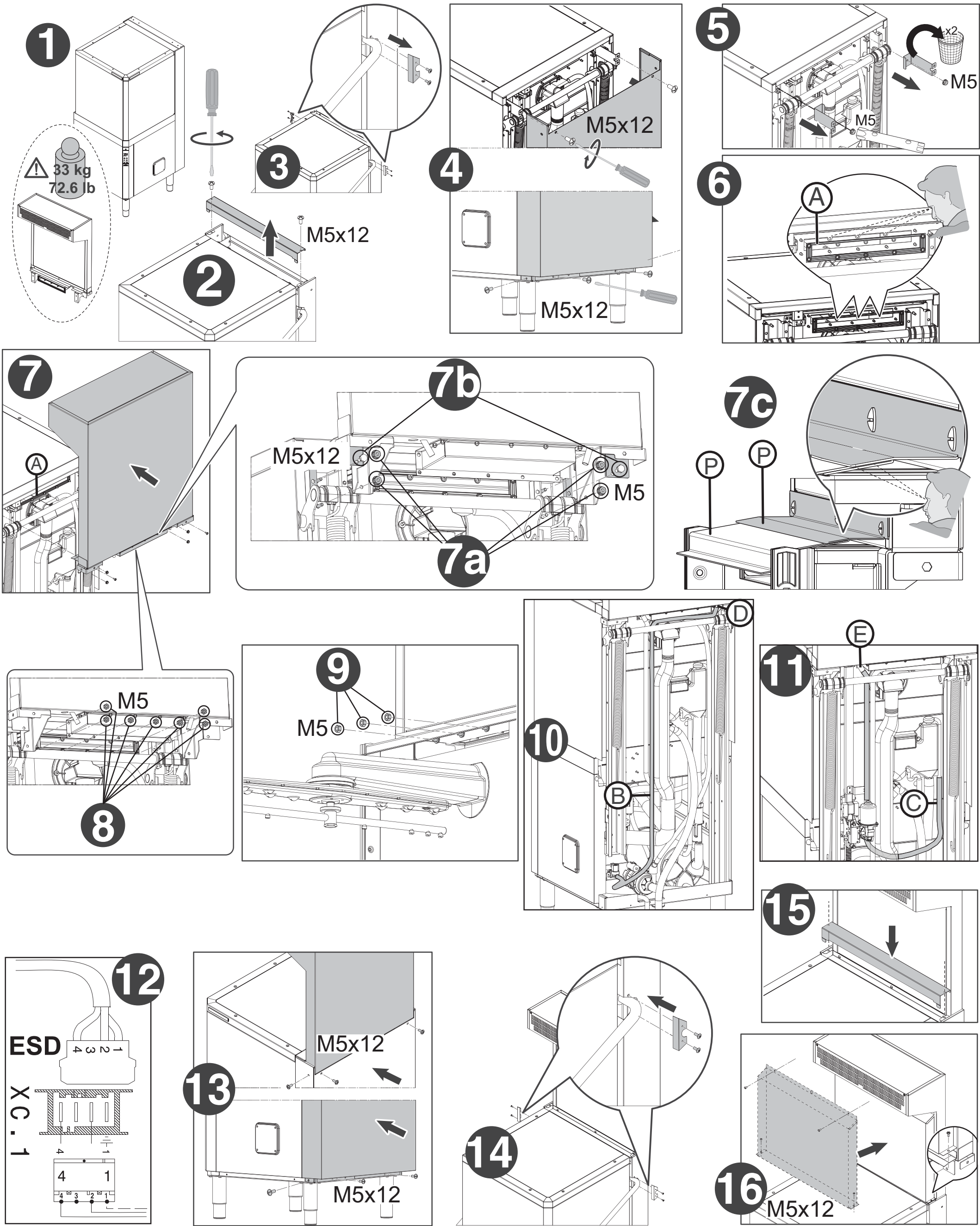
J ABHILFE BEI FUNKTIONSSTÖRUNGEN

J.1 Alarme

Störung	Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahmen
A1	KEIN WASSER	Der Wasserhahn ist geschlossen. Der Wasserzulaufilter ist verstopft. Zu geringer Druck im Wasserkreislauf. Überlaufrohr nicht eingesetzt (nur für Geräte ohne Ablaufpumpe).	Den Wasserhahn öffnen. Den Wasserzulaufilter reinigen. Prüfen, ob die Wasserversorgung den Mindestdruck aufweist. Das Überlaufrohr vorschriftsgemäß einsetzen.
B1	UNZUREICHENDER ABLAUF	Überlaufrohr nicht entfernt. Der Abwasserschlauch u./o. die Überlauföffnung ist zugesetzt.	Das Überlaufrohr herausnehmen. Alle Verkrustungen aus Abwasserschlauch u./o. Überlauföffnung entfernen.
B2	WASSERSTAND IM TANK ZU HOCH	Der Abwasserschlauch u./o. die Überlauföffnung ist zugesetzt.	Alle Verkrustungen aus Abwasserschlauch u./o. Überlauföffnung entfernen.
C1 – C8			DEN KUNDENDIENST VERSTÄNDIGEN.
E1 – E8		Das Gerät funktioniert noch, aber es empfiehlt sich, es von einem Techniker überprüfen zu lassen.	DEN KUNDENDIENST VERSTÄNDIGEN.
F21 – F22¹		Es erfolgt keine Regenerierung des Harzes. Das Gerät funktioniert noch, aber das Wasser wird nicht enthärtet.	DEN KUNDENDIENST VERSTÄNDIGEN.

1. Nur bei Geräten mit eingebautem Wasserenthärter.

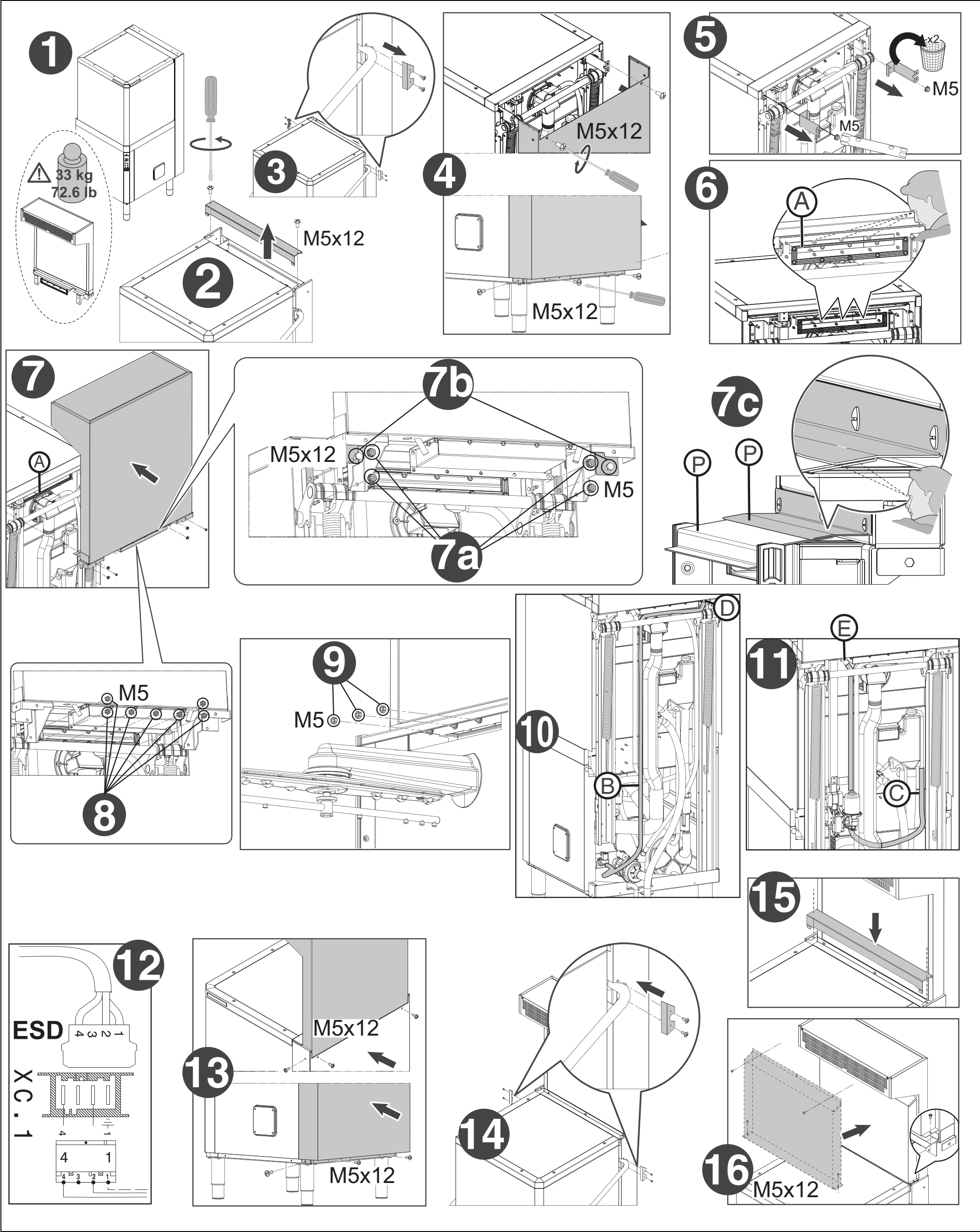




ENGLISH	DEUTSCH
WARNING! All the safety regulations and procedures to be followed by the Specialised Technician/Technical Assistance performing electrical, mechanical or electronic maintenance operations are contained in the instruction manual supplied with the machine: refer to this document before operating. This applies for anyone carrying out operations using these documents. The specialised technician must wear personal protection equipment suitable for the work being performed (e.g. gloves, safety glasses and shoes, suitable clothing, etc.) and use appropriate tools, equipment and auxiliary means.	ACHTUNG! Die Sicherheitsvorschriften und die Verfahrensweisen, die der Techniker des Kundendienstes bei der elektrischen, elektronischen oder mechanischen Maschinenwartung einzuhalten hat, sind alle in den Betriebsanweisungen enthalten, die zur Maschinenausstattung gehören: lesen Sie daher aufmerksam diese Unterlagen, bevor Sie Eingriffe an dem Gerät vornehmen. Das gilt für jeden, der mithilfe der vorliegenden Unterlagen Reparaturen an der Maschine ausführt. Die erwähnten Fachkräfte müssen je nach der auszuführenden Arbeit die geeigneten individuellen Schutzmittel (z. B. Arbeitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille, Arbeitskleidung usw.) tragen und die passenden Werkzeuge, Ausrüstungen und Hilfsmittel verwenden.
The following components are included in the ESD box: 1 preassembled ESD body (weight: 33 kg / 72.6 lb), 2 Torro clamps 12-22/9, 12 M5 nuts, 1 gasket, 10 M5x12 roundhead screws and 1 installation instructions sheet. To install the ESD, proceed as follows: 1. Unpack the machine and the ESD (figure 1) 2. For manual versions only: remove the back upper profile, undoing the two M5x12 screws (figure 2) and the two back back guards (figure 3) 3. Remove the back, undoing the bottom, side and top M5x12 roundhead screws (figure 4) 4. Remove the two galvanized sheet supports, undoing the 2 M5 nuts, discard the two supports just removed and keep the 2 M5 nuts (figure 5) 5. Open the hood of the machine (with automatic versions, the machine must be electrically powered) 6. Position the gasket "A" on the rear part of the machine. In particular, match the 3 holes of the gasket with the three holes in the back (figure 6) 7. Fit the ESD body on the gasket "A" (figure 7), making sure to position the splashguard of the ESD body over the back fold (figure 7c). (Attention: This phase must be carried out by two people). Fix the ESD body with the 2 nuts previously removed, with 2 nuts provided (figure 7a) and the 2 M5x12 screws (figure 7b) 8. Fix the gasket of the ESD in the connection area with 7 M5 nuts (outer side) (figure 8) 9. Fix the gasket of the ESD in the connection area with 3 M5 nuts (figure 9) 10. Connect pipe "B" coming from the filling solenoid to pipe "D" of the ESD (figure 10) and pipe "C" coming from the airgap to pipe "E" of the ESD, using 2 Torro clamps 12-22/9 (figure 11) 11. Connect the grey connector XC1 on the ESD body to the connector XC1 arranged on the machine wiring (figure 12). Secure the connector XC1 with plastic clamps. The wiring must not prevent lifting of the hood and it must not rest on the base of the machine. 12. Proceed with machine commissioning and first startup according to the instruction handbook, checking the tightness of the circuit. 13. Do at least 10 wash cycles to ensure proper operation of the machine. 14. Refit the previously removed back, fixing it at the top and bottom with the 6 M5x12 roundhead screws (figure 13) 15. For manual versions only: fix the two back guards, previously removed, on the back with the 4 flathead screws (figure 14) 16. For manual versions only: refit the back upper trim, aligning the holes (figure 15). 17. For manual versions only: fit the ESD cover, previously removed, using the two M5x12 cuphead screws for the bottom holes and the two M5x12 cuphead screws for the top holes (figure 16).	Der Lieferumfang der ESD enthält folgende Bauteile: 1 vormontierter ESD-Körper (Gewicht: 33 kg / 72.6 lb), 2 Torro-Schellen 12-22/9, 10 Muttern M5, 1 Dichtung, 2 Schrauben TTL M5x12, 2 Schrauben TE M5x12, 2 Rückwand-Schutzvorrichtungen (nur für manuelle Versionen), 2 Muttern M6, 4 Schrauben TSP M4x10 (nur für manuelle Versionen), 5 Nylon-Schellen und 1 Montageblatt. Die ESD wie folgt installieren: 1. Die Maschine und die ESD-Baugruppe auspacken (Punkt 1) 2. Nur für manuelle Versionen: die obere Leiste der Rückwand durch Lösen der beiden Schrauben M5x12 abnehmen (Punkt 2) 3. Die Rückwand durch Lösen der unteren, oberen und seitlichen Schrauben TTL M5x12 abnehmen (Punkt 3) 4. Die beiden Halterungen aus verzinktem Blech durch Lösen der 2 Muttern M6 abnehmen und wegwerfen, die 2 Muttern M6 aufbewahren (Punkt 4) 5. Die Haube der Maschine öffnen (bei den Automatikversionen muss die Maschine elektrisch versorgt sein) 6. Die Dichtung “A” an der Maschinenrückseite so anbringen, dass die 3 Bohrungen der Dichtung mit den drei Bohrungen in der Rückwand übereinstimmen (Punkt 5). 7. Den ESD-Körper auf der Dichtung “A” einsetzen (Punkt 6) und dabei darauf achten, den Spritzschutz des ESD-Körpers über der Kante der Rückwand anzubringen (Punkt 6c). (Achtung: dieser Arbeitsschritt muss durch zwei Personen ausgeführt werden). Den ESD-Körper mit den 4 Muttern M6 (Punkt 6a) und den 2 Schrauben TE M5x12 befestigen (Punkt 6b). 8. Die Dichtung der ESD-Baugruppe im Eintrittsbereich mit 7 Muttern M5 (Außenseite) befestigen (Punkt 7) 9. Die Dichtung der ESD-Baugruppe im Eintrittsbereich mit 3 Muttern M5 befestigen (Punkt 8) 10. Den vom Zulaufmagnetventi kommenden Schlauch “B” an den Schlauch “D” der ESD anschließen (Punkt 9) und den vom Airgap kommenden Schlauch “C” mit 2 Torro-Schellen 12-22/9 an den Schlauch “E” der ESD anschließen (Punkt 10) 11. Den am ESD-Körper vorhandenen grauen Steckverbinder XC1 an den Steckverbinder XC1 der Maschinenverkabelung anschließen (Punkt 11). Den Steckverbinder XC1 mit den mitgelieferten Schellen befestigen. Das Kabel darf das Öffnen der Haube nicht behindern und darf nicht am Maschinensockel anliegen. 12. Die erste Inbetriebnahme der Maschine gemäß der Betriebsanleitung ausführen und die Dichtheit des Systems überprüfen. 13. Mindestens 10 Waschzyklen ausführen, um den korrekten Betrieb der Maschine zu überprüfen. 14. Die zuvor abmontierte Rückwand wieder anbringen und im oberen und unteren Teil mit den 6 Schrauben TTL M5x12 befestigen (Punkt 12) 15. Nur für manuelle Versionen: die 2 Rückwand-Schutzvorrichtungen mit den 4 Schrauben TSP M4x10 an der Rückseite befestigen (Punkt 13) 16. Nur für manuelle Versionen: die obere Leiste der Rückwand durch Ausrichten der Bohrungen montieren (Punkt 14). 17. Nur für manuelle Versionen: die ESD-Abdeckung mit den beiden Schrauben TTL M5x12 für die unteren Bohrungen und den beiden Schrauben TTL M5x12 für die oberen Bohrungen montieren (Punkt 15).
NEDERLANDS	SVENSKA
LET OP! De veiligheidsvoorschriften en de door de Gespecialiseerde Technicus/Technische Dienst, die elektrische, mechanische of elektronische onderhoudswerkzaamheden verricht, te volgen procedures staan allemaal in de gebruiksaanwijzing die bij de machine geleverd is: raadpleeg dat document voordat u met de werkzaamheden begint. Dat geldt voor iedereen die werkzaamheden verricht en gebruik maakt van de aanwezige documenten. De gespecialiseerde technicus dient individuele beschermingsmiddelen te gebruiken die geschikt zijn voor het werk dat hij verricht (bijv. handschoenen, veiligheidsbril, veiligheidsschoenen, geschikte kleding enz. ...) en gebruik te maken van geschikte gereedschappen, uitrusting en hulpmiddelen.	OBSERVERA! Säkerhetsbestämmelserna och procedurerna som skall följas av den specialiserade fackmannen/Teknisk service som gör det elektriska, mekaniska eller elektroniska underhållet finns i bruksanvisningen som medföljer maskinen. Studera denna bruksanvisning innan något ingrepp görs. Detta gäller alla som gör ingrepp och använder dessa handlingar. Den specialiserade fackmannen måste bära individuella skydd som passar det aktuella jobbet (t.ex. skyddshandskar, skyddsglasögon, skyddsskor,arbetskläder, osv.) och använda utrustningar, verktyg och extra anordningar av lämplig typ.
In de doos van de ESD bevinden zich de volgende onderdelen: 1 voorgeassembleerd ESD-kast (gewicht: 33 kg / 72.6 lb), 2 torro tie-wraps 12-22/9, 10 moeren M5, 1 pakking, 2 schroeven TTL M5x12, 2 schroeven TE M5x12, 2 schermen achterpaneel (alleen voor handmatige uitvoeringen), 2 moeren M6, 4 schroeven TSP M4x10 (alleen voor handmatige uitvoeringen) 5 kunststof klemmen en 1 blad met montagevoorschriften. Ga voor de installatie van de ESD als volgt te werk: 1. Pak de machine en de ESD-unit uit (punt 1) 2. Alleen voor handmatige uitvoeringen: verwijder het bovenste profiel van het achterpaneel door de twee schroeven M5x12 los te draaien (punt 2) 3. Verwijder het achterpaneel door de 2 onderste en bovenste en die aan de zijkant TTL M5x12 los te draaien. 4. Verwijder de twee steunen van verzinkte staalplaat door de 2 moeren M6 los te draaien, gooi de twee zojuist verwijderde steunen weg marr bewaar de 2 moeren M6 (punt 4) 5. Open de kap van de machine (bij de automatische uitvoeringen moet de machine elektrisch gevoed zijn). 6. Plaats de pakking “A” op de achterkant van de machine. Laat de 3 gaten van de pakking met de drie gaten van het achterpaneel samenvallen (punt 5). 7. Zet de ESD-kast in de zitting op de pakking “A” (punt 6) en let erop om het spatscherm van de ESD-kast op de buiging van het achterpaneel te plaatsen (punt 6c). (Let op: deze fase moet door twee personen worden uitgevoerd). Bevestig de ESD-kast met de 4 moeren M6 (punt 6a) en de 2 schroeven TE M5x12 (punt 6b). 8. Bevestig de pakking van de ESD-unit in de ingangszone met 7 moeren M5 (buitenzijde) (punt 7) 9. Bevestig de pakking van de ESD-unit in de ingangszone met 3 moeren M5 (punt 8) 10. Sluit de leiding “B” afkomstig van de elektromagnetische laadklep op de leiding “D” van de ESD aan (punt 9) en de leiding “C” afkomstig van de airgap op de leiding “E” van de ESD met behulp van 2 torro tie-wraps 12-22/9 (punt 10) 11. Sluit de grijze stekker XC1 op de ESD-kast aan op de stekker XC1 op de bedrading van de machine (punt 11). Bevestig de verbinding XC1 met de bijgeleverde klemmen. De bedrading mag het optillen van de kap niet verhinderen en mag niet op de fundatie van de machine steunen. 12. Stel de machine in werking en controleer bij de eerste start van de machine volgens het instructieboekje of het circuit waterdicht is. 13. Voer minstens 10 wascycli uit om een correcte werking van de machine te garanderen. 14. Monteer het eerder verwijderde achterpaneel weer door het aan de boven- en onderkant met de 6 schroeven TTL M5x12 te bevestigen (punt 12) 15. Alleen voor handmatige uitvoeringen: bevestig de 2 schermen van het achterpaneel op het achterpaneel met behulp van de 4 schroeven TSP M4x10 (punt 13) 16. Alleen voor handmatige uitvoeringen: monteer het bovenste profiel van het achterpaneel weer door de gaten (punt 14) met elkaar uit te lijnen. 17. Alleen voor handmatige uitvoeringen: monteer de ESD-afdekking met behulp van de twee schroeven TTL M5x12 voor de onderste gaten en de twee schroeven TTL M5x12 voor de bovenste gaten (punt 15).	Komponenterna i ESD-anordningen är följande: 1 st ESD-enhet, förmonterad (vikt: 33 kg / 72.6 lb), 2 st Torro-slangklämmor 12-22/9, 10 st muttrar M5, 1 st packning, 2 st skruvar TTL M5x12, 2 st skruvar TE M5x14, 2 st bakskydd (endast för manuella modeller), 2 st muttrar M6, 4 st skruvar TSP M4x10 (endast för manuella modeller), 5 nylonbuntband och 1 st monteringsinstruktionsblad. För att installera ESD, gör så som följer: 1. Packa upp maskinen och ESD-enheten (punkt 1) 2. Endast för manuella modeller: avlägsna den övre bakprofilen genom att skruva loss de två skruvarna M5x12 (punkt 2) 3. Avlägsna baksidan genom att skruva loss skruvarna TTL M5x12 nedtill, på sidorna och upptill. 4. Avlägsna de två zinkskivestöden genom att skruva loss de två muttrarna M6, släng bort de två stöden du just avlägsnat men behåll de två muttrarna M6 (punkt 4) 5. Öppna maskinens kåpa (för automatiska modeller: maskinen måste vara kopplad till strömförande nät). 6. Placera packningen "A" på den bakre delen av maskinen. Se till att de 3 hålen i packningen kommer i höjd med de tre hålen i baksidan (punkt 5). 7. Placera ESD-enheten på sin plats på packningen "A" (punkt 6) - var försiktig och placera stänkskyddet på ESD-enheten över vecket i baksidan (punkt 6c). (Observera: detta ingrepp skall utföras av två personer). Fäst ESD-enheten med de 4 muttrarna M6 (punkt 6a) och de 2 skruvarna TE M5x12 (punkt 6b). 8. Fäst ESD-enhetens packning till inloppsområdet med hjälp av de 7 muttrarna M5 (yttersidan) (punkt 7) 9. Fäst ESD-enhetens packning till inloppsområdet med hjälp av de 3 muttrarna M5 (punkt 8) 10. Koppla slangen "B" från magnetventilen till slangen "D" på ESD-enheten (punkt 9), och slangen "C" från airgap till slangen "E" från ESD-enheten genom att använda de 2 Torro-slangklämmorna 12-22/9 (punkt 10) 11. Koppla den gråa kontakten XC1 som sitter på ESD-enheten till kontakten XC1 som sitter på kabelstammen på maskinen (punkt 11). Fäst kontakten XC1 med medföljande buntband. Kablaget får inte hindra kåpans öppnande och får ej heller ligga an mot apparatens fundament. 12. Ta maskinen i drift och utför första start, enligt instruktionerna i handboken, och kontrollera att den hydrauliska kretsen är tät. 13. Utför minst 10 diskprogram i rad för att garantera att maskinen fungerar korrekt. 14. Montera tillbaka baksidan som tidigare avlägsnades, och fäst den i den övre och nedre delen med hjälp av de 6 skruvarna TTL M5x12 (punkt 12) 15. Endast för manuella modeller: fäst de 2 skydden på baksidan med hjälp av de 4 skruvarna TSP M4x10 (punkt 13) 16. Endast för manuella modeller: montera tillbaka den övre bakprofilen genom att föra de två hålen i höjd med varandra (punkt 14). 17. Endast för manuella modeller: montera ESD-skyddet med hjälp av de två skruvarna TTL M5x12 för de undre hålen, och de två skruvarna TTL M5x12 för de övre hålen (punkt 15).

DANSK	SUOMI
PAS PÅ! Sikkerhedsreglerne og procedurerne, som specialteknikeren/serviceafdelingen, der foretager den elektriske, mekaniske eller anden form for vedligeholdelse, skal overholde, er alle indeholdt i brugervejledningen, der følger med maskinen. Læs denne før enhver form for indgreb. Dette gælder for enhver person, der foretager indgreb i henhold til disse dokumenter. Specialteknikeren skal bære passende, personlig sikkerhedspåklædning i henhold til det arbejde, han udfører (som f.eks. handsker, beskyttelsesbriller, sikkerhedssko, passende påklædning osv....), og bruge passende udstyr, værktøj og hjælpemidler.	HUOMIO! Sähköjärjestelmän ja mekaanisten ja elektronisten komponenttien huoltotöitä suorittavaa asiantuntijaa/huoltoliikettä koskevat turvallisuusohjeet ja toimintaohjeet on esitetty koneen mukana toimitetussa käyttöohjeessa. Lue käyttöohje ennen kuin suoritat toimenpiteitä. Tämä koskee kaikkia oheisten käyttöohjeiden mukaisesti toimenpiteitä suorittavia henkilöitä. Huolto- ja korjaustyötä suorittavan huoltomekaanikon tulee käyttää kaikkia henkilösuojavarusteita suoritettavan työn mukaisesti (esim. suojakäsineet, suojalasit, turvakengät, sopiva työasu jne.) sekä sopivia työkaluja, varusteita ja apuvälineitä.
Komponenterne i kassen med ESD-enheden er: 1 formonteret ESD-enhed (vægt: 33 kg / 72.6 lb), 2 spændebånd 12-22/9, 10 møtrikker M5, 1 pakning, 2 skruer TTL M5x12, 2 skrue TE M5x12, 2 bagsidebeskyttelser (kun til manuelle modeller), 2 møtrikker M6, 4 skruer TSP M4x10 (kun til manuelle modeller), 5 nylonspændebånd og 1 ark med monteringsanvisning.	ESD-pakkauksessa olevat osat: 1 esikoottu ESD-järjestelmän runko (paino: 33 kg / 72,6 lb), 2 Torro-sidettä 12-22/9, 10 mutteria M5, 1 tiiviste, 2 ruuvia TTL M5x12, 2 ruuvia TE M5x12, 2 takaseinän suojusta (vain manuaaliset versiot), 2 mutteria M6, 4 ruuvia TSP M4x10 (vain manuaaliset versiot), 5 nylonista nippusidettä ja 1 asennusohje.
Gå frem på følgende måde ved montering af ESD-enheden: 1. Tag maskinen og ESD-enheden ud af emballagen (punkt 1). 2. <u>Kun til manuelle modeller:</u> fjern bagsidens øverste profil ved at løsne de to skruer M5x12 (punkt 2). 3. Fjern bagsiden ved at løsne skruerne TTL M5x12 foroven, i siden og forneden (punkt 3). 4. Fjern de to beslag i forzinket plade ved at skrue de to møtrikker M6 ud, kassér derefter de to fjernede beslag, men gem de 2 møtrikker M6 (punkt 4). 5. Åbn maskinkappen (på automatiske maskiner skal maskinen være tilsluttet strømforsyningen). 6. Anbring tætningslisten "A" på bagsiden af maskinen. Lad de 3 huller i tætningslisten flygte med de 3 huller i bagsiden (punkt 5). 7. Placer ESD-enheden på sin plads på listen "A" (punkt 6), og sørg for at placere ESD-enhedens stænkbeskyttelse over bagsidens bøjning (punkt 6c). (Bemærk: denne fase skal udføres af to personer). Fastgør ESD-enheden med de 4 møtrikker M6 (punkt 6a) og de 2 skruer TE M5x12 (punkt 6b). 8. Fastgør ESD-enhedens tætningsliste i indløbsområdet med 7 møtrikker M5 (på ydersiden) (punkt 7) 9. Fastgør ESD-enhedens tætningsliste i indløbsområdet med 3 møtrikker M5 (punkt 8) 10. Forbind røret "B", der kommer fra påfyldningsmagnetventilen, til røret "D" på ESD (punkt 9) og røret "C", der kommer fra airgap'en, til røret "E" på ESD ved hjælp af 2 spændebånd 12-22/9 (punkt 10) 11. Forbind den grå terminal XC1 på ESD-enheden til terminalen XC1 monteret på maskinens ledningsføring (punkt 11). Fastgør konnektoren XC1 med de medfølgende spændebånd. Ledningerne må ikke hindre hævnning af maskinkappen og må ikke støtte mod maskinens sokkel. 12. Fortsæt med igangsættelsen og den første start i medfør af brugervejledningen, og kontrollér, at kredsløbet er tæt. 13. Foretag mindst 10 vaskecyklusser for at sikre den korrekte funktion af maskinen. 14. Genmonter den tidligere fjernede bagside, og fastgør den foroven og forneden ved hjælp af de 6 skruer TTL M5x12 (punkt 12) 15. <u>Kun til manuelle modeller:</u> fastgør de 2 bagsidebeskyttelser på bagsiden ved hjælp af de 4 skruer TSP M4x10 (punkt 13) 16. <u>Kun til manuelle modeller:</u> genmonter bagsidens øverste profil ved at få hullerne til at flygte (punkt 14). 17. <u>Kun til manuelle modeller:</u> monter ESD-dækslet med de to skruer TTL M5x12 til de nederste huller og de to skruer TTL M5x12 til de øverste huller (punkt 15).	ESD asennetaan seuraavalla tavalla: 1. Pura kone ja ESD-ryhmä pakkauksesta (kohta 1) 2. <u>Vain manuaaliset versiot:</u> Poista takaseinän yläprofiili irrottamalla kaksi ruuvia M5x12 (kohta 2) 3. Poista takaseinä irrottamalla ruuvit TTL M5x12 (kohta 3) 4. Poista kaksi sinkitystä metallilevystä tehtyä tukea irrottamalla kaksi mutteria M6, hävitä irrotetut tuet mutta laita talteen mutterit M6 (kohta 4) 5. Avaa koneen kuomu (automaattisissa konemalleissa on oltava sähkönsyöttöjärjestelmä). 6. Aseta koneen takaosaan tiiviste A. Kohdista tiivisteen kolme reikää takaseinän kolmeen reikään (kohta 5). 7. Aseta ESD-järjestelmän runko paikalleen tiivisteeseen A (kohta 6) varmistaen, että ESD-rungon roiskesuoja tulee takaseinän taitekohdan yläpuolelle (kohta 6c). (Huomio: Tämän vaiheen tekeminen vaatii kaksi henkilöä). Kiinnitä ESD-runko neljällä mutterilla M6 (kohta 6a) ja kahdella ruuvilla TE M5x12 (kohta 6b). 8. Kiinnitä ESD-ryhmän tiiviste sisääntuloalueella seitsemällä mutterilla M5 (ulkopuoli) (kohta 7) 9. Kiinnitä ESD-ryhmän tiiviste sisääntuloalueella kolmella mutterilla M5 (kohta 8) 10. Kytke täytön solenoidiventtiilistä tuleva putki B ESD-järjestelmän putkeen D (kohta 9) ja ilmaraosta tuleva putki C ESD-järjestelmän putkeen E käyttäen kahta Torro-sidettä 12-22/9 (kohta 10) 11. Kytke ESD-rungon harmaa liitin XC1 koneen kaapelisarjan liittimeen XC1 (kohta 11). Kiinnitä liitin XC1 mukana toimitetuilla nippusiteillä. Kaapelisarja ei saa estää kuomun nostamista eikä se saa jäädä asetettuna koneen pohjalle. 12. Tee koneen käyttöönotto ja ensimmäinen käynnistys käyttöohjeiden mukaisesti. Tarkista vesipiirin tiiviys. 13. Suorita ainakin 10 pesujaksoa koneen moitteettoman toiminnan takaamiseksi. 14. Asenna takaisin irrottamasi takaseinä ja kiinnitä se ylhäältä ja alhaalta kuudella ruuvilla TTL M5x12 (kohta 12) 15. <u>Vain manuaaliset versiot:</u> Kiinnitä takaseinään sen kaksi suojusta neljällä ruuvilla TSP M4x10 (kohta 13) 16. <u>Vain manuaaliset versiot:</u> Asenna takaisin takaseinän yläprofiili ja kohdista reiät (kohta 14). 17. <u>Vain manuaaliset versiot:</u> Asenna ESD:n suojus, käytä kahta ruuvia TTL M5x12 alareikiin ja kahta ruuvia TTL M5x12 yläreikiin (kohta 15).
NORSK	FRANÇAIS
ADVARSEL! Alle sikkerhets- og monteringsanvisninger som en autorisert tekniker/teknisk assistanse må overholde når han/hun utfører elektriske, mekaniske eller elektroniske vedlikeholdsarbeider er forklart i instruksjonshåndboken som følger med maskinen: les håndboken før arbeidet startes. Dette gjelder for alle som utfører arbeider som er beskrevet i denne håndboken. Den autoriserte teknikeren må bruke personvernutstyr som er egnet for det arbeidet som skal utføres (f.eks. hansker, vernebriller og vernesko, egnede klær osv.) og egnet verktøy, tilleggsutstyr og hjelpemidler.	ATTENTION! Les normes de sécurité et les procédures à suivre par le technicien spécialisé/service d'assistance chargé d'effectuer les opérations d'entretien électrique, mécanique ou électronique, sont toutes contenues dans le manuel d'utilisation fourni avec la machine : se référer à ce document avant de procéder à toute intervention sur celle-ci. Ceci est valable pour toute personne qui procède à une intervention en utilisant les présents documents. Le technicien spécialisé devra se munir des dispositifs de protection individuelle appropriés, en fonction du travail à effectuer (par ex. gants, lunettes de protection, chaussures de sécurité, vêtements appropriés, etc. ...) et utiliser des outils, des équipements et des moyens auxiliaires adéquats.
Komponentene i pakken med ESD-enheten er: 1 forhåndsmontert ESD-enhet (vekt: 33 kg / 72.6 lb), 2 festeklemmer 12-22/9, 10 mutre M5, 1 pakning, 2 skruer TTL M5x12, 2 skruer TE M5x12, 2 bakdeksler (kun for manuelle versjoner), 2 mutre M6, 4 skruer TSP M4x10 (kun for manuelle versjoner), 5 nylonbånd og 1 monteringsanvisning..	Les composants présents dans la boîte de l'ESD sont les suivants : 1 corps ESD préassemblé (poids : 33 kg / 72.6 lb), 2 colliers de serrage TORRO 12-22/9, 10 écrous M5, 1 joint, 2 vis TTL M5x12, 2 vis TE M5x12, 2 protections dossier (uniquement pour versions manuelles), 2 écrous M6, 4 vis TSP M4x10 (uniquement pour versions manuelles) 5 colliers en nylon et 1 feuillet d'instructions de montage.
Installasjon av ESD gjøres på følgende måte: 1. Pakk ut maskinen og ESD-enheten (punkt 1) 2. <u>Kun for manuelle versjoner:</u> Fjern den øvre profilen på baksiden ved å løsne de to M5x12 skruene (punkt 2) 3. Fjern bakpanelet ved å løsne TTL M5x12 skruene oppe og nede (punkt 3) 4. Fjern de to festene i galvanisert metall ved å løsne de 2 M6 mutrene, kast de to festene men ta vare på de 2 M6 mutrene (punkt 4) 5. Åpne hetten på maskinen (på automatiske versjoner må maskinen være koblet til strømmettet). 6. Plasser pakningen “A” øverst bak på maskinen. Pass på at de 3 hullene på pakningen stemmer overens med de tre hullene bak på maskinen (punkt 5). 7. Sett ESD-enheten på plass på pakningen “A” (punkt 6), pass på å plassere sprutbeskytteren på ESD-enheten over bøyen på bakpanelet (punkt 6c). (Viktig: Denne fasen må utføres av to personer). Fest ESD-enheten med de 4 M6 mutrene (punkt 6a) og de 2 TE M5x12 skruene (punkt 6b). 8. Fest pakningen på ESD-enheten ved inngangen med 7 M5 mutre (utvendig) (punkt 7) 9. Fest pakningen på ESD-enheten ved inngangen med 3 M5 mutre (punkt 8) 10. Koble slangen “B” som kommer fra elektroventilen på fyllesiden til slangen “D” på ESD-enheten (punkt 9) og slangen “C” som kommer fra airgap'en til slangen “E” på ESD-enheten med 2 festeklemmer 12-22/9 (punkt 10) 11. Koble den grå kontakten XC1 på ESD-enheten til kontakten XC1 på maskinens koblingsboks (punkt 11). Fest XC1-kontakten med de vedlagte festeklemmene. Ledningen må ikke ligge slik at den gjør det umilig å løfte opp hetten og den må ikke hvile på nedre del av maskinen. 12. Sett maskinen i drift og utfør første igangsetting som beskrevet i bruksanvisningen. Kontroller at kretsen er vanntett. 13. Utfør minst 10 vaskesykluser for å være sikker på at maskinen fungerer som den skal. 14. Sett bakpanelet på plass igjen og fest det oppe og nede med de 6 TTL M5x12 skruene (punkt 12) 15. <u>Kun for manuelle versjoner:</u> Fest de 2 bakdekslene bak på maskinen med de 4 TSP M4x10 skruene (punkt 13) 16. <u>Kun for manuelle versjoner:</u> Sett den øvre profilen på baksiden på plass igjen med hullene på linje med hverandre (punkt 14). 17. <u>Kun for manuelle versjoner:</u> Monter ESD-panelet ved hjelp av de to TTL M5x12 skruene for de nederste hullene og de to TTL M5x12 skruene for de øverste hullene (punkt 15).	Pour installer l'ESD, procéder comme suit : 1. Déballer la machine et le groupe ESD (point 1). 2. <u>Uniquement pour les versions manuelles :</u> enlever le profil supérieur du dossier en dévissant les deux vis M5x12 (point 2). 3. Déposer le dossier en dévissant les deux vis TTL M5x12 inférieures, latérales et supérieures (point 3). 4. Déposer les deux supports en tôle zinguée en dévissant les 2 écrous M6, jeter les deux supports à peine déposés et conserver les 2 écrous M6 (point 4). 5. Ouvrir le capot de la machine (dans les versions automatiques la machine doit être sous tension) 6. Installez le joint “A” sur la partie arrière de la machine. Veiller à placer les 3 orifices du joint en face des trois orifices du dossier (point 5). 7. Installer le corps ESD sur le joint “A” (point 6) en veillant à positionner les protections contre les éclaboussures du corps ESD au-dessus du pli du dossier (point 6c). (Attention : cette phase nécessite la présence de deux personnes). Fixer le corps ESD avec les 4 écrous M6 (point 6a) et les 2 vis TE M5x12 (point 6b). 8. Fixer le joint du groupe ESD dans la zone de l'entrée avec 7 écrous M5 (côté extérieur) (point 7). 9. Fixer le joint du groupe ESD dans la zone de l'entrée avec 3 écrous M5 (côté intérieur) en ouvrant le capot de la machine (point 8). 10. Brancher le tuyau “B” provenant de l'électrovalve de remplissage sur le tuyau “D” de l'ESD (point 9) et le tuyau “C” provenant de l'airgap sur le tuyau “E” de l'ESD en utilisant les 2 colliers de serrage TORRO 12-22/9 (point 10). 11. Raccorder le connecteur gris XC1 présent sur le corps ESD au connecteur XC1 présent sur le câblage de la machine (point 11). Fixer le connecteur XC1 avec les colliers de série. Le câble ne doit pas empêcher le capot de se soulever et ne doit pas s'appuyer sur la base de la machine. 12. Procéder à la mise en service et au premier démarrage de la machine conformément aux instructions de la notice, en vérifiant l'étanchéité hydraulique du circuit. 13. Effectuer au moins 10 cycles de lavage pour garantir le fonctionnement correct de la machine. 14. Remonter le dossier préalablement déposé, en le fixant dans sa partie supérieure et inférieure à l'aide des 6 vis TTL M5x12 (point 12). 15. <u>Uniquement pour les versions manuelles :</u> fixer les 2 protections du dossier sur le dossier arrière à l'aide des 4 vis TSP M4x10 (point 13). 16. <u>Uniquement pour les versions manuelles :</u> remonter le profil supérieur du dossier en alignant les trous (point 14). 17. <u>Uniquement pour les versions manuelles :</u> monter le carter ESD avec les deux vis TTL M5x12 pour les trous inférieurs et les deux vis TTL M5x12 pour les trous supérieurs (point 15).

IT	ISTRUZIONI DI MONTAGGIO DISPOSITIVO DI RECUPERO ENERGIA (ESD)
ES	INSTRUCCIONES DE MONTAJE DEL DISPOSITIVO DE RECUPERACIÓN DE ENERGÍA (ESD)
PT	INSTRUÇÕES DE MONTAGEM DO DISPOSITIVO DE RECUPERAÇÃO DE ENERGIA (ESD)
GR	ΟΔΗΓΙΕΣ ΤΟΠΟΘΕΤΗΣΗΣ ΣΥΣΚΕΥΗΣ ΑΝΑΚΤΗΣΗΣ ΕΝΕΡΓΕΙΑΣ (ESD)



ITALIANO	ESPAÑOL
ATTENZIONE! Le norme di sicurezza e le procedure da seguire da parte del Tecnico Specializzato / Assistenza Tecnica che sta facendo operazioni di manutenzione elettrica, meccanica o elettronica, sono tutte contenute nel manuale delle istruzioni per l'uso in dotazione alla macchina: far riferimento a tale documento prima di intervenire. Questo vale per chiunque faccia interventi utilizzando i presenti documenti. Il tecnico specializzato dovrà indossare i dispositivi di protezione individuale adeguati in base al lavoro che sta svolgendo (ad es. guanti, occhiali protettivi, scarpe di sicurezza, indumenti idonei ecc ...) e utilizzare utensili, attrezzature e mezzi ausiliari idonei.	¡ATENCIÓN! En el manual de instrucciones para el uso suministrado con la máquina se describen las normas de seguridad que ha de respetar el técnico especializado y de asistencia técnica y las operaciones de mantenimiento eléctrico, mecánico y electrónico que ha de efectuar. Por lo tanto, antes de intervenir en la máquina, hay que consultar dicho manual. Esto también es válido para cualquier persona que intervenga utilizando los presentes documentos. El técnico especializado debe usar equipos de protección individual adecuados al trabajo que ejecute (por ejemplo, guantes, gafas, calzado, ropa adecuada, etc.) y emplear equipos, herramientas y medios auxiliares adecuados.
I componenti presenti nella scatola dell'ESD sono: n. 1 corpo ESD preassiemato (peso: 33 kg / 72.6 lb), n. 2 fascette torro 12-22/9, n. 16 dadi M5, n. 1 guarnizione, n. 10 viti testa tonda larga M5x12 e n. 1 foglio istruzioni di montaggio.	En la caja del ESD se incluyen los siguientes Componentes incluidos en la caja del ESD: 1 cuerpo ESD preensamblado (peso: 33 kg / 72,6 lb), 2 abrazaderas Torro 12-22/9, 10 tuercas M5, 1 junta, 2 tornillos TTL M5x12, 2 tornillos TE M5x12, 2 protecciones del fondo (sólo en versiones manuales), 2 tuercas M6, 4 tornillos TSP M4x10 (sólo en versiones manuales), 5 abrazaderas de nailon y hoja de instrucciones de montaje.
Per l'installazione dell'ESD procedere come segue: - Disimballare la macchina e il gruppo ESD (figura 1). Solo per versioni manuali: togliere il profilo superiore schienale svitando le due viti M5x12 (figura 2) e le 2 protezioni schienale (figura 3). - Togliere lo schienale svitando le viti M5x12 inferiori, laterali e superiori (figura 4). - Togliere i due supporti di lamiera zincata svitando i 2 dadi M5, buttare via i due supporti appena rimossi, ma tenere i 2 dadi M5 (figura 5). - Aprire la capotta della macchina (nelle versioni automatiche, la macchina deve essere alimentata elettricamente). - Posizionare sulla parte posteriore della macchina la guarnizione “A”. In particolare far coincidere i 3 fori della guarnizione con i tre fori dello schienale (figura 6). - Mettere in sede il corpo ESD sulla guarnizione “A” (figura 7) facendo attenzione di posizionare il paraspruzzi del corpo ESD sopra la piega dello schienale (figura 7c). (Attenzione: questa fase necessita di essere eseguita da due persone). Fissare il corpo ESD con i 2 dadi precedentemente rimossi, con altri 2 dadi in dotazione (figura 7a) e le 2 viti M5x12 (figura 7b). - Fissare la guarnizione del gruppo ESD nella zona dell'imbocco con 7 dadi M5 (lato esterno) (figura 8). - Fissare la guarnizione del gruppo ESD nella zona dell'imbocco con 3 dadi M5 (figura 9). - Collegare il tubo “B” che arriva dall'elettrovalvola di carico al tubo “D” dell'ESD (figura 10) e il tubo “C” che arriva dall'airgap al tubo “E” dell'ESD utilizzando 2 fascette torro 12-22/9 (figura 11). - Collegare il connettore grigio XC1 presente sul corpo ESD al connettore XC1 predisposto sul cablaggio della macchina (figura 12). Fissare il connettore XC1 con fascette in plastica. Il cablaggio non deve impedire il sollevamento della cappotta e non deve stare appoggiato sul basamento della macchina. - Procedere con la messa in servizio e al primo avvio della macchina come da libretto istruzioni, verificando la tenuta idraulica del circuito. - Eseguire almeno 10 cicli di lavaggio per garantire il corretto funzionamento della macchina. - Rimontate lo schienale precedentemente rimosso fissandolo nella sua parte superiore e inferiore utilizzando le 6 viti M5x12 (figura 13). Solo per versioni manuali: fissare le 2 protezioni schienale, precedentemente rimosse, sullo schienale posteriore (figura 14). Solo per versioni manuali: rimontare il profilo superiore schienale allineando i fori (figura 15). Solo per versioni manuali: montare la copertura ESD, precedentemente rimossa, usando 2 viti M5x12 per i fori inferiori e 2 viti M5x12 per i fori superiori (figura16).	Para instalar el ESD: - Desembalar la máquina y el grupo ESD (punto 1). Sólo para versiones manuales: aflojar los dos tornillos M5x12 para desmontar el perfil superior del fondo (punto 2). - Aflojar los tornillos TTL M5x12 inferiores, laterales y superiores para desmontar el fondo (punto 3). - Aflojar las 2 tuercas M6 para desmontar los dos soportes de chapa zincada, desechar dichos soportes y conservar las 2 tuercas M6 (punto 4). - Abrir la tapa de la máquina (en las versiones automáticas, la máquina debe estar conectada). - Colocar la junta “A” en la parte trasera de la máquina. Hacer coincidir los 3 orificios de la junta con los tres orificios del fondo (punto 5). - Acoplar el cuerpo ESD en la junta “A” (punto 6) de manera que la protección contra las salpicaduras del cuerpo ESD esté situada sobre el doblez del fondo (punto 6c). (Atención: estas operaciones deben ser efectuadas por dos personas). Fijar el cuerpo ESD con las 4 tuercas M6 (punto 6a) y los 2 tornillos TE M5x12 (punto 6b). - Fijar la junta del grupo ESD en la zona de entrada con 7 tuercas M5 (lado exterior) (punto 7). - Fijar la junta del grupo ESD en la zona de entrada con 3 tuercas M5 (punto 8). - Conectar el tubo “B”, proveniente de la electroválvula de carga, al tubo “D” del ESD (punto 9) y el tubo “C”, proveniente del airgap, al tubo “E” del ESD mediante 2 abrazaderas Torro 12-22/9 (punto 10). - Enchufar el conector gris XC1 del cuerpo ESD al conector XC1 del cableado de la máquina (punto 11). Fijar el conector XC1 con las abrazaderas incluidas de serie. El cableado no debe impedir la apertura de la tapa ni debe estar apoyado sobre la base de la máquina.. - Preparar la máquina y ponerla en funcionamiento como se indica en el manual de instrucciones y comprobar la estanqueidad hidráulica del circuito. - Efectuar al menos 10 ciclos de lavado para comprobar el funcionamiento correcto de la máquina. - Volver a montar el fondo y fijarlo en la parte superior e inferior con los 6 tornillos TTL M5x12 (punto 12). Sólo para versiones manuales: fijar las 2 protecciones del fondo con los 4 tornillos TSP M4x10 (punto 13). Sólo para versiones manuales: montar el perfil superior del fondo alineando los orificios (punto 14). Sólo para versiones manuales: montar el revestimiento ESD introduciendo los dos tornillos TTL M5x12 en los orificios inferiores y los dos tornillos TTL M5x12 en los orificios superiores (punto 15).
PORTUGUÊS	ΕΛΛΗΝΙΚΑ
ATENÇÃO! As normas de segurança e os procedimentos a seguir por parte do Técnico Especializado/Assistência Técnica que estiver a realizar operações de manutenção eléctrica, mecânica ou electrónica estão todos contidos no manual de instruções fornecido com a máquina: consulte esse documento antes de intervir. Isto aplica-se a quem quer que faça intervenções utilizando os presentes documentos.O técnico especializado deverá usar os dispositivos de protecção individual adequados consoante o trabalho que estiver a executar (por ex.: luvas, óculos de protecção, sapatos de segurança, vestuário adequado, etc...) e utilizar utensílios, ferramentas e meios auxiliares adequados.	ΠΡΟΣΟΧΗ! Το εγχειρίδιο οδηγιών χρήσης της συσκευής περιέχει όλους τους κανόνες ασφαλείας και οι διαδικασίες που πρέπει να τηρούνται από τον Εξειδικευμένο Τεχνικό/Ξέρβις που αναλαμβάνουν την ηλεκτρική, μηχανική ή ηλεκτρονική συντήρηση: συμβουλευθείτε το εγχειρίδιο πριν από οποιαδήποτε επέμβαση. Το ίδιο ισχύει για όλους όσους πραγματοποιούν επεμβάσεις χρησιμοποιώντας αυτά τα εγχειρίδια. Ο εξειδικευμένος τεχνικός πρέπει να χρησιμοποιεί κατάλληλα μέσα ατομικής προστασίας αναλόγως με την εργασία που εκτελεί (π.χ. γάντια, προστατευτικά γυαλιά, υποδήματα ασφαλείας, κατάλληλη ενδυμασία κλπ...), καθώς και κατάλληλα εργαλεία, εξοπλισμό και βοηθητικά μέσα.
Os componentes presentes na embalagem do ESD são: 1 corpo ESD previamente montado (peso: 33 kg/72,6 lb), 2 abraçadeiras do tipo torro 12-22/9, 10 porcas M5, 1 guarnição, 2 parafusos TTL M5x12, 2 parafusos TE M5x14, 2 protecções traseiras (apenas para versões manuais), 2 porcas M6, 4 parafusos TSP M4x10 (apenas para versões manuais), 5 abraçadeiras de nylon e 1 folheto de instruções de montagem.	Τα εξαρτήματα που περιλαμβάνονται στο κουτί του ESD είναι: 1 προσυναρμολογημένο σώμα μονάδας ESD (βάρος: 33 kg / 72,6 lb), 2 δακτυλιοειδείς σφιγκτήρες 12-22/9, 10 παξιμάδια M5, 1 λάστιχο, 2 βίδες TTL M5x12, 2 βίδες TE M5x12, 2 προστατευτικά πίσω πλευράς (μόνο για τις χειροκίνητες εκδόσεις), 2 παξιμάδια M6, 4 βίδες TSP M4x10 (μόνο για τις χειροκίνητες εκδόσεις), 5 νάιλον σφιγκτήρες και εγχειρίδιο οδηγιών τοποθέτησης.
Para a instalação do ESD, proceda da seguinte forma: - Desembale a máquina e o grupo ESD (ponto 1). Apenas para versões manuais: retire o perfil superior traseiro desapertando os dois parafusos M5x12 (ponto 2). - Retire o perfil traseiro desapertando os parafusos TTL M5x12 inferiores, laterais e superiores (ponto 3). - Retire os dois suportes de chapa galvanizada desapertando as duas porcas M6. Deite fora os dois suportes removidos mas guarde as 2 porcas M6 (ponto 4). - Abrir a capota da máquina (nas versões automáticas, a máquina deve ser alimentada electricamente). - Coloque na parte posterior da máquina a guarnição “A”. Faça coincidir os 3 orifícios da guarnição com os 3 orifícios do perfil traseiro (ponto 5). - Coloque na sede o corpo ESD, na guarnição “A” (ponto 6), tendo o cuidado de colocar o resguardo anti-salpicos do corpo ESD sobre a dobra do painel traseiro (ponto 6c). (Atenção: esta fase deve ser realizada por duas pessoas). Fixe o corpo ESD com as 4 porcas M6 (ponto 6a) e os 2 parafusos TE M5x12 (ponto 6b). - Fixe a guarnição do grupo ESD na zona de encaixe com 7 porcas M5 (lado exterior) (ponto 7). - Fixe a guarnição do grupo ESD na zona de encaixe com 3 porcas M5 (ponto 8). - Ligue o tubo “B” que chega da electroválvula de carga ao tubo “D” do ESD (ponto 9) e o tubo “C” que chega do airgap ao tubo “E” do ESD utilizando 2 abraçadeiras do tipo torro 12-22/9 (ponto 10). - Ligue o conector cinzento XC1 presente no corpo ESD ao conector XC1 que se encontra na cablagem da máquina (ponto 11). Fixe o conector XC1 com as abraçadeiras fornecidas. A cablagem não deve impedir a elevação da capota e não deve estar na base da máquina. - Coloque a máquina em funcionamento como indicado no manual de instruções e verifique a capacidade hidráulica do circuito. - Realize no mínimo 10 ciclos de lavagem para garantir o funcionamento correcto da máquina. - Volte a montar o painel traseiro anteriormente removido fixando-o na parte superior e inferior com os 6 parafusos TTL M5x12 (ponto 12) Apenas para versões manuais: fixe as 2 protecções traseiras no painel traseiro posterior com os dois parafusos TSP M4x10 (ponto 13) Apenas para versões manuais: volte a montar o perfil superior traseiro alinhando os orifícios (ponto 14). Apenas para versões manuais: monte a cobertura ESD com os dois parafusos TTL M5x12 para os orifícios inferiores e os dois parafusos TTL M5x12 para os orifícios superiores (ponto 15).	Για την εγκατάσταση του ESD, ακολουθήστε την παρακάτω διαδικασία: - Αποσυναρμολογήστε το μηχάνημα και τη μονάδα ESD (σημείο 1) - Μόνο για χειροκίνητες εκδόσεις: αφαιρέστε το άνω προφίλ της πίσω πλευράς ξεβιδώνοντας τις δύο βίδες M5x12 (σημείο 2) - Αφαιρέστε την πίσω πλευρά ξεβιδώνοντας τις κάτω, πλαϊνές και άνω βίδες TTL M5x12 (σημείο 3) - Αφαιρέστε τα δύο στηρίγματα από γαλβανισμένη λαμαρίνα ξεβιδώνοντας τα 2 παξιμάδια M6, αφήστε στην άκρη τα δύο στηρίγματα που αφαιρέσατε αλλά κρατήστε τα 2 παξιμάδια M6 (σημείο 4) - Ανοίξτε το κάλυμμα του μηχανήματος (στις αυτόματες εκδόσεις, το μηχάνημα πρέπει να τροφοδοτείται με ρεύμα). - Τοποθετήστε στο πίσω τμήμα του μηχανήματος το λάστιχο «Α». Συγκεκριμένα, οι 3 οπές του λάστιχου πρέπει να συμπίπτουν με τις τρεις οπές της πίσω πλευράς (σημείο 5). - Τοποθετήστε το σώμα της μονάδας ESD πάνω στο λάστιχο «Α» (σημείο 6) με τέτοιο τρόπο ώστε τα προστατευτικά για τα πιτσιλίσματα του σώματος του ESD να βρίσκονται πάνω από την πτύχωση της πίσω πλευράς (σημείο 6c). (Προσοχή: για τη φάση αυτή απαιτούνται δύο άτομα). Στερεώστε το σώμα του ESD με τα 4 παξιμάδια (σημείο 6a) και τις 2 βίδες TE M5x12 (σημείο 6b). - Στερεώστε το λάστιχο της μονάδας ESD στην περιοχή εισόδου με 7 παξιμάδια M5 (εξωτερική πλευρά) (σημείο 7) - Στερεώστε το λάστιχο της μονάδας ESD στην περιοχή εισόδου με 3 παξιμάδια M5 (σημείο 8) - Συνδέστε το σωλήνα «B» που προέρχεται από την ηλεκτροβαλβίδα πλήρωσης στο σωλήνα «D» του ESD (σημείο 9) και το σωλήνα «C» που προέρχεται από το airgap στο σωλήνα «E» του ESD χρησιμοποιώντας 2 δακτυλιοειδείς σφιγκτήρες 12-22/9 (σημείο 10) - Συνδέστε τον γκρι σύνδεσμο XC1 που υπάρχει στο σώμα του ESD στο σύνδεσμο XC1 που υπάρχει στην καλωδίωση του μηχανήματος (σημείο 11). Στερεώστε το συνδετήρα XC1 χρησιμοποιώντας τους παρεχόμενους σφιγκτήρες. Η καλωδίωση δεν πρέπει να παρεμποδίζει την ανύψωση του καλύμματος και δεν πρέπει να στηρίζεται στη βάση του μηχανήματος. - Θέστε σε λειτουργία το μηχάνημα για πρώτη φορά όπως αναφέρεται στο εγχειρίδιο οδηγιών ελέγχοντας την υδραυλική στεγανότητα του κυκλώματος. - Εκτελέστε τουλάχιστον 10 κύκλους πλύσης, ώστε να διασφαλιστεί η σωστή λειτουργία του μηχανήματος. - Τοποθετήστε ξανά την πίσω πλευρά που αφαιρέσατε προηγουμένως στερεώνοντάς την στο άνω και κάτω τμήμα χρησιμοποιώντας τις 6 βίδες TTL M5x12 (σημείο 12) Μόνο για χειροκίνητες εκδόσεις: στερεώστε τα 2 προστατευτικά της πίσω πλευράς στο πίσω τμήμα χρησιμοποιώντας τις 4 βίδες TSP M4x10 (σημείο 13) Μόνο για χειροκίνητες εκδόσεις: τοποθετήστε ξανά το άνω προφίλ της πίσω πλευράς ευθυγραμμίζοντας τις οπές (σημείο 14). Μόνο για χειροκίνητες εκδόσεις: τοποθετήστε το κάλυμμα ESD χρησιμοποιώντας τις δύο βίδες TTL M5x12 για τις κάτω οπές και τις δύο βίδες TTL M5x12 για τις άνω οπές (σημείο 15).